

CVJM MAGAZIN

AKTUELLES AUS DEM CVJM NÜRNBERG



THEMA: $\overline{HIMME}L$

KOMMT: Blaue Nacht (S.7)

LÄUFT: Unsere Angebote (ab S.22) **ERLEBT:** Startertag 02/2019 (S.57)

INHALT



KOMMT

- Ostertagung1. Mai-WanderungFacetime goes FridayAbendmahl in St. Jakob
- Blaue Nacht
- **08** AuszeitPfingstagung BobengrünHörendes Gebet
- CVJM-Freundestag Lichtblick
- 10 Herzlich wilkommen
- 12 Treppenhaus Lounge
- 13 175 Jahre YMCA
 Passionsspiele
 Konzertabend

14 THEMA

- 16 Himmel auf Erden
- Der Himmel
- Glosse
- CVJM-History

22 LÄUFT

- Sport
- Kinder
- 28 Jugendliche
- 18plu
- Familien
- Frwachsene
- Halbzeit
- Seniorer
- Bäckerabteilung

ERLEBT

- Werkstatt der Hoffnung 2019
- 49 Begegnung mit einem Engel
- Vier Bereichsleiter gehen
- Winterball
- Drei Menschen im Blickpunkt
- China zu Gast in Ziegelstein
- 54 Praystival 2019
- Wintermärchen Seefeld Glaubensimpulse
- Freddy in GuanzhouYMCA Guangzhou entdecken
- 57 Startertag 02/2019
 Hinweis Geburtstage
 Nachruf Marianne Schmidt

SONSTIGES

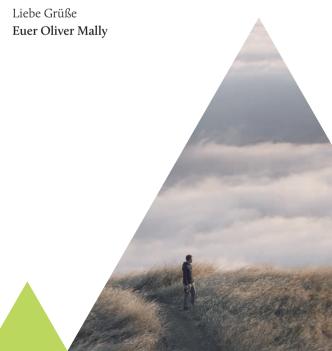
- Kreative Spenden Scheckübergabe
- 59 Infos CVJM Gostenhof Danke an alle Förderer
- Wochenprogramm Impressum Spendenbarometer
- Ansprechpartner





Wie es wohl im Himmel aussieht? Ich kann mich erinnern, dass ich zu verschiedenen Zeitpunkten meines Lebens sehr unterschiedliche Vorstellungen darüber hatte. In meiner Kindheit träumte ich von großen weißen Sälen, die mit Regalen voller Süßigkeiten ausgestattet waren. Während der Schulzeit träumte ich von einem Himmel, in dem es vor allem keine Schule hab. Letztens saßen wir in der TreppenhausLounge zusammen und einer am Tisch meinte: Genau so stelle ich mir den Himmel vor. Zur Anmerkung: Wir hatten gerade 1 1/2 Stunden Fußball gespielt und saßen nun frisch geduscht am Frühstückstisch mit netten Menschen, dem Duft von frischem Kaffee und leckeren Brötchen. Durchaus eine Vorstellung, die ich in meine Liste der Vorstellungen über diesen besonderen Ort aufnehmen möchte. Doch wie kommt es dazu, dass ich - und vielleicht geht es anderen ähnlich - solche Bilder im Kopf habe, wenn ich an den Himmel denke? Nun, zum einen lässt die Bibel aufgrund ihrer Aussagen einigen Raum an Spekulation. Zum anderen glaube ich, dass der Himmel als Ort der ewigen Gegenwart Gottes alle meinen endlichen Vorstellungen übertreffen wird. Eben weil es der Ort der ewigen Gegenwart des Gottes ist, der dich und mich mit meinen Wünschen und Leidenschaften geschaffen hat.

Und mit Jesus bricht dieser Himmel sogar direkt in unsere Zeit. Mit ihm wird etwas sichtbar, was uns Großartiges in der Ewigkeit erwarten lässt. Und so darf ich mit Jesus in mir auch ein Stück Himmel im Herzen tragen. An meinem Arbeitsplatz, beim Einkaufen oder ganz konkret bei der Blauen Nacht, die sich das Thema "Himmel und Hölle" für die diesjährige Veranstaltung auf die Fahnen geschrieben hat. Denn dieser Himmel im Herzen zeugt von einer Hoffnung, die uns Jesus geschenkt hat und die ich jedem Menschen dieser Welt wünsche. Und dann ist es auch nicht so wichtig ob mit oder ohne Süßigkeiten, ob mit oder ohne Schule. Nur auf Fußball würde ich wirklich ungern in der Ewigkeit verzichten:-)







KOMMT

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN MONATE

06 OSTERTAGUNG
1. MAI-WANDERUNG
FACETIME GOES FRIDAY
ABENDMAHL IN ST. JAKO

07 BLAUE NACHT

AUSZEIT

PFINGSTAGUNG BOBENGRÜN

HÖRENDES GEBET

09 CVJM-FREUNDESTAG

10 HERZLICH WILKOMMEN

12 TREPPENHAUS LOUNGE

13 175 JAHRE YMCA
NEUMARKTER PASSIONSSPIELE
KONZERTABEND MIT MANFRED SIEBALD



OSTERTAGUNG

Miteinander Ostern feiern! Was gibt es Schöneres? Als Mitarbeitergemeinschaft dürfen wir uns dieses Jahr noch einmal mit dem Thema "authentische Beziehungen" beschäftigen. Hierbei erfahren wir, was Jesu Tod und Auferstehung für Auswirkungen hat auf meine Beziehung zu IHM und zu den Menschen um mich herum. Die gemeinsamen Tage dienen in besonders intensiver Weise dazu, das Miteinander in der Mitarbeitergemeinschaft und unter den Generationen zu vertiefen

WANN: Freitag 19.04. – Montag 22.04.2019

WO: Pappenheim **INFOS UND KONTAKT**:

Jonathan Schlee, Tel 0911 – 206 29 24, jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

1. MAI-WANDERUNG

Wander-Freunde aufgepasst: Die CVJM – Gruppe Eibach lädt ganz herzlich zur Familienwanderung am I. Mai 2019 ein. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielen guten Begegnungen! Wir starten in Roßtal, S-Bahn-Station Wegbrücke, um 10.00 Uhr. Wanderroute: Roßtal-Wegbrücke – Rangauquerweg – Stöckach – Buttendorf – Theodor-Bauer-Weg – Fernabrünst (Einkehr) – Deutschherrnweg – Roßtal-Weg-brücke (ca. 12 km, ebenes Gelände). Bitte um Rückmeldung bis 21.04.2019 zur Reservierung der Plätze im Gasthaus in Fernabrünst.

KONTAKT: Markus Dümmler, Tel 0911 –68 99 746,

markus.duemmler@googlemail.com

FACETIME GOES FRIDAY

Seit September beten wir jeden Donnerstag für eine Stunde in der Kapelle – einige haben selbst erlebt, welcher Friede, welche Kraft und Freude aus Gebet erwächst! Um mehr Menschen zu ermöglichen, dabei zu sein, wird Facetime ab sofort auf den Freitag verlegt.

WANN: Jeden Freitag, 17.00-18.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kapelle (2.

OG rechts)

WER: Alle Generationen

ABENDMAHL IN ST. JAKOB

Herzliche Einladung an die gesamte Vereinsfamilie des CVJM Nürnberg! Miteinander das Passionsgeschehen bedenken und sich hineinnehmen lassen in den Weg Jesu. Die Predigt zu Matthäus 20,28 mit dem Thema "Neu glauben, hoffen und lieben, weil Jesus uns dient" wird uns Konrad Herdegen halten.

WANN: 16.04.2019, 19.30 Uhr **W0**: St. Jakobskirche, Nürnberg





Wenn in den Straßen und Gassen Nürnbergs die gelassene open-air Sommerstimmung wieder so richtig zurückgekehrt und die Stadt in blauem Licht bepinselt ist, dann heißt es wieder: Blaue Nacht! Und auch dieses Jahr wieder stark am Kornmarkt und im CVJM Nürnberg vertreten. Wir sind Gastgeber für die vielen Menschen, denen wir auf der Straße und im Haus begegnen. Ob altbekannt oder ganz neu, wir wollen neben blauem Licht selbst Lichter der Hoffnung in unserer lebendigen Stadt sein. Das Motto in diesem Jahr: Himmel und

Natürlich wollen wir uns auch mit einigen richtig coolen Künstlern einklinken. Wir haben eingeladen: Marco Michalzik (Poetry Slam mit richtig Tiefgang und Botschaft, die wir auf dem Kornmarkt verkünden!), YMCA Friends aus Peru (Salsatanz, Musik und gute Stimmung ohne Frage!) und zellKultur mit einer Kunstausstellung im

Hölle.

Haus. Außerdem haben wir wieder unser lebhaftes Kinderzelt und unzählige Würstchen, Langos, Popcorntüten, Cola und Bier, die über die Theke gehen werden.

Zum Latenight Konzert wird der Rhythmus dann auch die Letzten zum Tanz mitreißen. Gemeinsam mit "Blue Pine Theatre" und ihrem energiegeladenem Blues, Folk-Rock Sound, der einen Schuss Westcoast-feel, eine Priese Sonnenstrand und eine ganze Menge Lebensgefühl versprüht.

Wir freuen uns drauf und sagen: Let's Shine!



AUSZEIT: ZEIT NEHMEN – ZEIT SCHENKEN

EINMAL RICHTIG DURCHATMEN

Zeit für mich, Beziehungen, Gott, einen leckeren Kaffee, Kreativität, Gebet, Spaziergänge, Sport, Lobpreis, Spaß und Spiel, Schlaf und vieles mehr. All diese Dinge sind kein Traum, sondern Wirklichkeit: Ein ganzes Wochenende lang kannst du mit deiner Freundin, Mutter, Tochter, Tante, Oma, Nachbarin, Nichte, Patenkind oder Arbeitskollegin verbringen. Für jeden wird etwas dabei sein. Thematisch werden uns Dina Ketzer und Barbara Mally begleiten. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und Gottes Wort entdecken. Wir freuen uns auch dich!

WANN: 17.–19.05.2019 **WER:** Frauen jeden Alters

WO: Haus Lutherrose, Neuendettelsau

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG: freizeiten@cvjm-nuernberg.de

PFINGSTTAGUNG BOBENGRÜN

Wir fahren auf die große Pfingsttagung in Bobengrün mit über 8.000 anderen Christen. Pfingsten in Bobengrün kann Spuren im Leben hinterlassen. Gute Spuren, Spuren Gottes, Spuren neuen Mutes und innerer Orientierung. Gottes Wort steht dabei im Mittelpunkt. Ihm und anderen Christen mitten in der Natur zu begegnen, wird zum Erlebnis, das über die Pfingsttagung hinaus in den Alltag strahlt. Sei dabei und erlebe es selbst!

WANN: 08.-10.06.2019

WER: Jugendliche & Junge Erwachsene ab 14 Jahren

INFOS UND ANMELDUNG: www.pfingsttagung-bobengruen.de und im Freizeitprospekt

KONTAKT: gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de

HÖRENDES GEBET

"Hörendes Gebet" ist eine Form des Betens, bei dem nicht Bitte, Dank oder Anbetung im Zentrum stehen, sondern das Hören auf Gottes Reden – und zwar konkret in meine persönliche Situation hinein. Da es nicht immer einfach ist, für sich selbst zu hören, hat sich eine überkonfessionelle geschulte Gruppe von Nürnberger Christen zusammengefunden, welche anbieten, für fragende Christen zu hören. Dieses Team hat über 10 Jahre Erfahrung mit dem Hören auf Gott.

ANMELDUNG: Tel 01577-434 80 76 oder unter nicole@bolsinger.de

TERMINE: 01.04. / 13.05. / 03.06., ab 19.00 Uhr

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

CVJM-FREUNDESTAG

Schon David als Psalmbeter wusste: "Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Schwestern und Brüder einträchtig beieinander sind!" Der Tag ist ein Dankeschön an viele im Herzen Junggebliebene, die sich seit vielen Jahren in der CVJM-Arbeit engagieren. Zudem gibt es ausreichend Zeit, altbekannte Freundschaften aufzufrischen oder neue Bekanntschaften zu machen.

Gemeinsam mit dem bekannten ProChrist Prediger und deutschen CVJM-Generalsekretär a. D. Ulrich Parzany wollen wir uns die spannende Lebensfrage "Hoffen auf die Ewigkeit – vergebliche Mühe oder Grund zur Freude?" stellen.

WANN: 27.04.2019

PROGRAMM: 10.00 Uhr Ankunft im CVJM Nürnberg / 10.30 Uhr aktuelle Informationen zur CVJM-Arbeit mit Michael Götz, Hans-Helmut Heller und Gottfried Sennert (Burg Wernfels) / 12.00 Uhr Mittagessen und Zeit für persönliche Gespräche / 14.00 Uhr Ulrich Parzany "Hoffen auf die Ewigkeit – vergebliche Mühe oder Grund zur Freude?", danach Kaffee und Kuchen / ca. 16.30 Uhr Ende

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, großer Saal

LEISTUNGEN: Programm, Mittagessen, Kaffee & Kuchen

KOSTEN: 15 €, um Spenden wird gebeten

ANMELDUNG: direkt beim CVJM-Landesverband Bayern, Tel 0911-628 14 0, info@cvjm-bayern.de

LICHTBLICK

WER BIST DU?

Bei dieser Frage muss ich an ein Spiel aus meiner Kindheit denken mit dem Namen: "Wer bin ich?" Dabei sitzen sich beide Spieler gegenüber. Jeder hat eine Klapp-Box mit verschiedenen Charakteren, wobei jedem Spieler ein ausgewählter Charakter zugeteilt wird. Man muss nun durch Ja-/Nein-Fragen herausfinden, welchen Charakter der Gegenspieler hat. So oder so ähnlich kommt mir manchmal das Erforschen von Gott vor. Ein Herantasten an den – wer ER ist, oder wer vielleicht auch nicht. Der Versuch, herauszufinden, was diesen Gott ausmacht und was seine Eigenschaften sind und welche Auswirkungen das auf mich und mein Leben hat. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und herausfinden, wer dieser Gott ist. Sei herzlich willkommen und schau einfach beim nächsten Lichtblick vorbei!

UHRZEIT: Sonntags, 10.30 Uhr mit

anschließendem Kaffee

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24,

jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

TERMINE:

07.04 Wer bist du? – Gott der Heilige19.05 Wer bist du? – Gott der Gerechte

02.06 Wer bist du? - Gott der Gnädige



THOMAS SCHMITZ

Seit 01.03. Geschäftsführer

Alles neu macht der Mai. Bei mir wird das "Neumachen" dieses Jahr bereits 2 Monate früher stattfinden. Ab dem 1. März nämlich darf ich das Amt des Geschäftsführers des CVJM Nürnberg übernehmen.

Nach fast 28 Jahren in mehr oder weniger "normalen" Unternehmen, starte ich nun sozusagen in den hauptamtlichen Dienst für Gott.

Schon öfters habe ich mich bzw. Gott gefragt, ob es in meinem Leben nicht vielleicht doch irgendeine Berufung zum hauptamtlichen Einsatz an Gottes Reich gibt. Für jemanden mit einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung ist dies aber längst nicht so naheliegend wie z. B. mit theologischen oder sozialen Berufshintergrund. Ehrlich gesagt hatte ich es auch nicht wirklich erwartet, dass sich mein beruflicher Lebensweg noch groß ändern würde. Umso mehr hat mich die eine oder andere Wendung im letzten Jahr überrascht. Gott hat mir einige Hinweisschilder auf meinem Lebensweg aufgestellt (so sehe ich das zumindest) und so bin ich nun beim CVJM Nürnberg gelandet. Wohlwissend, dass dies durchaus eine sehr herausfordernde Aufgabe sein kann – aber wenn Gott mich an diesen Platz stellt, dann bin ich mir sicher, wird er mir auch die nötige Kraft und Weisheit geben.

Nun noch ein paar Worte zu mir. Ich bin verheiratet mit Andrea und wir wohnen zusammen mit unseren 3 Kindern Sophie, Anna und Johannes im beschaulichen Herzogenaurach. Ehrenamtlich bin ich unter anderem in der Pfadfinderarbeit des bayerischen EC-Verbandes und im Musikteam unserer Gemeinde aktiv.

Ich freue mich auf neue Beziehungen, Herausforderungen und Wege, die die Zukunft im CVJM bringen wird. Ein neuer Lebensabschnitt, in dem es zusammen mit Gott, Schwestern und Brüder neue Aufgaben anzupacken gilt – das hört sich doch vielversprechend an.



KERSTIN CRAMER

Seit 01.04. Sekretärin für Kinder und Familien

Mein Name ist Kerstin Cramer, ich bin 34 Jahre alt und ab April 2019 in Nürnberg zuhause. Dass es mich aus dem Westerwald hierher verschlagen hat, ist neben Gott primär der Liebe zu verdanken. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf im nördlichen Rheinland-Pfalz, wo ich nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten gemacht habe. Anschließend führte mich mein Weg weiter an die Freie Theologische Hochschule (FTH) in Gießen, wo ich fünf Jahre lang Theologie studieren durfte. Danach ging es für mich zurück in meine Heimat nach Lautzenbrücken, um dort im CVIM ein sozial-diakonisches Projekt aufzubauen und in der benachbarten Kirchengemeinde als Jugendleiterin tätig zu sein. Von dort wechsle ich nun in den CVJM nach Nürnberg, wo ich für die Arbeit mit Kindern und jungen Familien zuständig sein werde. Da ich schon immer gerne mit Kindern zu tun hatte, freue ich mich auf meine neue Aufgabe und auf die neuen Menschen, denen ich dabei begegnen werde. In meiner Freizeit bin ich gerne mit Freunden unterwegs, lese ein schönes Buch, nähe oder mache Sport in Form von Step-Aerobic oder Joggen. Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit meinen Patenkindern. Wer mich kennt, würde dieser Vorstellung wohl noch hinzufügen, dass ich ständig friere und daher die Sonne und den Sommer über alles liebe.



LILIA STROH

Seit 01.02. Flüchtlings- und Integrationsberaterin

Ich bin Lilia und ich komme aus Russland. Seit Februar bin ich beim CVJM Nürnberg als Flüchtlings- und Integrationsberaterin in der Unterkunft in Nürnberg Ziegelstein angestellt.

Ursprünglich studierte ich Sozialpädagogik in Russland. Um auch in Deutschland in meinem Beruf arbeiten zu können, habe ich ein Weiterbildungsstudium in München absolviert. Während eines Praktikums im CVJM habe ich gemerkt, dass das Thema Migration und Geflüchtete mich sehr interessiert.

Durch die Freude an meiner ehrenamtlichen Arbeit beim CVJM hat sich bei mir immer mehr das Interesse entwickelt, weiter in dieser Richtung zu arbeiten. Außerdem gab es für mich auch vielen Möglichkeiten, die Bibel verstehen zu können und was sie eigentlich mit meinem eigenen Glauben an Gott zu tun hat. Die Entwicklung und Bestärkung des eigenen Glaubens ist für mich sehr wichtig. Eine der schönsten Aufgaben, die sich für mich im CVJM bietet, ist das Engagement mit Menschen unterschiedlichen Alters. Sie alle können sich in CVJM willkommen und vom Evangelium angesprochen fühlen.

Die Arbeit mit Migranten ist herausfordernd, gibt mir aber auch jeden Tag aufs Neue das Gefühl, einen sinnvollen Beitrag hin zu einem selbstständigen, gelungenen Leben für diese Leute zu leisten.

TREPPENHAUS LOUNGE

ENTSPANNEN, FEIERN, GENIESSEN

Die Treppenhaus-Lounge ist ein offenes Wohnzimmer für alle, die in der Stadt mal abschalten, ausspannen, runterfahren müssen.

Die Musik ist chillig, der Kühlschrank ist nicht weit und keiner will was von einem - nicht mal, dass man was bestellt.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 10.00-19.00 Uhr, Dienstag 10.00-18.00 Uhr, Mittwoch-Samstag 10.00-19.00 Uhr KONTAKT: www.treppenhaus-lounge.de

APP-LOUNGE

Anwendungen (Apps) für Männer! Bei Kneipenatmosphäre vielseitige Angebote ausprobieren.

Ab 19.00 Uhr

TERMINE: 18.04 / 04.05. / 16.05. / 27.06. KONTAKT: hoerber.thomas@kabelmail.de

KOSTBAR

kostBar - der perfekte Ort, um neue Leute kennenzulernen und kurz vor dem Wochenende nochmal einen kreativen, vielfältigen, lebendigen und entspannten Abend mit Gott zu verbringen. In der kostBar bieten wir jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichste Arten mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen und neue Impulse zu bekommen. Wie gewohnt erwartet euch eine gemütliche Atmosphäre, Fingerfood und kalte Getränke. Das alles stellt ein grandioses Team mit viel ehrenamtlicher Power zusammen um dich herzlich willkommen zu heißen!

WANN: Donnerstag, ab 20 Uhr

WAS: 21.03. DJ-Worship / 16.05. Kneipen-Predigt-Slam / 04.07. Bibel-Lesung WO: Kornmarkt 6, Treppenhaus Lounge

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



175 JAHRE YMCA

Am 6. Juni 1844 gründete George Williams in London den ersten CVJM der Welt. Deshalb wollen wir mit euch dieses Jahr den 175. Geburtstag des weltweiten YMCA feiern! Am 6. Juni laden wir ab 14 Uhr zu einer Feier mit Kaffee, Kuchen und historischen Einblicken in die weltweite CVJM-Geschichte ein. Ab 18 Uhr startet dann ein Spieleabend für alle Generationen.

WANN: 06.06.2019, ab 14.00 bzw. 18.00 Uhr **WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, großer Saal

WER: Alle Generationen



NEUMARKTER PASSIONSSPIELE

Die Neumarkter Passionsspiele haben lange Tradition. Das heute aufgeführte Spiel vom Leiden und Sterben Christi ist eine literarische Neuschöpfung aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts. In dieser Zeit rief man die Erinnerung an die ältere, im Zuge der Aufklärung erloschene Passionsspieltradition wieder wach. Domkapitular und Stadtpfarrer Norbert Winner: "Unsere Passionsspiele sind nicht nur ein Theater, sie sind vor allem Verkündigung der Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu Christi. "So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn dahingab." Ich wünsche mir, dass viele Menschen durch unser Spiel angerührt werden von dieser großartigen Botschaft."

ABFAHRT: 14.04.2019, 14.30 Uhr, CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

SPIELBEGINN: 16.00 Uhr in der Jurahalle Neumarkt (Spieldauer ca. 3,5 Std.), danach Abendbrotzeit im Evangelischen Zentrum Neumarkt

RÜCKKUNFT: ca. 22.00 Uhr in Nürnberg **KOSTEN:** 30 € (Fahrt mit Bus, Eintrittskarte, Abendessen mit Getränken)

ANMELDUNG: Angelika Böhm, Tel 0911–206 290, angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de bitte Sonderprospekt beachten!

KONZERTABEND MIT MANFRED SIEBALD

WANN: Samstag, 25.05.2019, 19.30 Uhr

W0: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, großer Saal **KOSTEN**: 12 €, um eine Spende wird gebeten

Mit diesem Konzert unterstützen wir PROUGANDA, eine Organisation, die armen Menschen zu Beinen und Rollstühlen verhilft.

13



THEMA

UNSERE VISION FÜR DEN CVJM NÜRNBERG

16

HIMMEL AUF ERDEN

Ein Vorgeschmack auf das, was kommt

18

DER HIMMEL

Ohne Regen kein Wachstumn

19

GLOSSE

Allzu verlockend stellt sich der Himmel ja nicht mehr da...

20

CVJM-HISTORY: HIMMEL

Der Himmel hat im CVJM schon immer eine große Rolle gespielt...





Als meine Mutter WhatsApp für sich entdeckte und ich ihr meine erste Nachricht schrieb, entdeckte ich, dass sie das voreingestellten "Hey there, I'm using WhatsApp" verändert hatte. Da stand nun der hübsche, kurze Satz "Das Beste kommt noch".

Das Beste kommt noch... Dieser Satz kommt so klein und unscheinbar daher, aber wenn ich mir die Tragweite seiner Aussage bewusst machen würde, müsste er eigentlich täglich mein Leben auf den Kopf stellen. Denn wenn ich weiß, dass ich mich nur auf der Durchreise befinde und ich geschaffen bin für eine Welt und ein Leben, das völlig durchdrungen ist von Gottes Gegenwart – dann müsste mich das eigentlich zum mega gelassenen Menschen machen.

Luther sagte mal: "Ich weiß woher ich komm, ich weiß wo geh ich hin, mich wundert, dass ich traurig bin." Wenn mir also bewusst ist, wohin ich gehe, bin ich doch befreit von der Angst und Sorge, unbedingt das Maximum aus diesem Leben herausholen zu müssen und auf keinen Fall etwas zu verpassen. Dann muss ich nicht so leben, als wäre dieses Leben mit all seinen Möglichkeiten das Beste, was man mir bieten könnte. Oder mit all seinen Kämpfen und Tiefen das Ende.

Was wäre, wenn mir wirklich klar wäre, dass für dieses Leben und die Ewigkeit einzig und allein zählt, welche Beziehung ich zu Jesus habe? Und dass ich nichts mit hinübernehme als meine Seele? Wieviel Zeit würde ich dann in die Pflege meiner Seele und meiner Beziehung zu Jesus im Vergleich

zu all den vielen Dingen investieren, denen ich in meinem Alltag Zeit einräume?

Würde ich vielleicht viel großzügiger mein Geld weggeben? Würde ich vielleicht viel mehr Zeit mit Jesus verbringen, wenn, wie schon erwähnt, am Ende einzig und allein zählt, wie es um mein Herz bestellt ist? Würde ich mir viel weniger Sorgen machen, ob dies und das läuft, klappt, finanzierbar, machbar etc. ist? Und einfach vertrauen, dass Gott gut ist, er mich versorgt, weil ich zu viel Größerem berufen bin, als all meine Nervenenergie in Dinge zu stecken, die ich eh nicht kontrollieren kann (natürlich müssen wir unseren Beitrag leisten, das ist klar. Aber es ist ein großer Unterschied zwischen Verantwortung übernehmen und sich sorgen bzw. alles kontrollieren wollen).

Viel wichtiger aber noch ist mir der gegenwärtige Aspekt des Himmels: "Tut Buße, denn das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen!", kündigt schon Johannes an. In unzähligen Stellen im Neuen Testament gibt es Hinweise auf dieses Himmelreich, das auch Reich Gottes genannt wird und mit Jesus schon hier auf dieser Erde begonnen hat.

Überall, wo Menschen Jesus begegnen und Vergebung erfahren, frei werden von Sorgen, Ängsten und Krankheiten, wo Menschen erleben, dass Gott übernatürlich eingreift in ihr Leben und alles neu macht, schon jetzt und hier: Da blitzt dieser Himmel auf, da bekommen wir einen Vorgeschmack darauf, wie es einmal sein wird, dann, wenn es nichts mehr gibt, was Jesus und mich trennt. Deshalb sind wir Christen auch weit davon entfernt, einfach nur abzuwarten, bis wir eines Tages mal im Himmel sind. Unsere Bestimmung ist zwar der Himmel, aber unsere Berufung ist es, ihn auf die Erde zu bringen. Ganz ehrlich, dass ist doch im Grunde das Einzige, was es mit Leidenschaft zu verfolgen lohnt, und die jede Leidenschaft für einen guten Job, ein schönes Zuhause, und gutes Leben für die Familie weit abschlägt - die Leidenschaft dafür, den Himmel auf die Erde zu bringen. Die besten Momente meines Lebens waren immer die, in denen Jesus mich tief angesprochen und berührt hat. Das waren Augenblicke, in denen seine Gegenwart so stark und greifbar war, dass alles andere irrelevant wurde. Das hat mir einen Geschmack davon gegeben, was möglich ist bei Gott und wie er ist. Und jede Berührung weckt in mir den Hunger nach mehr von ihm und nach mehr

UNSERE BESTIMMUNG IST ZWAR DER HIMMEL, ABER UNSERE BERUFUNG IST ES, IHN AUF DIE ERDE ZU BRINGEN.

von ihm im Leben all der Menschen, die Er mir über den Weg schickt. Wie oft lässt du dich ergreifen vom "Himmel auf Erden", von Gottes Präsenz, dass du alles stehen und liegen lässt, nur um ihm nahe zu sein? Um dann aus dieser Intimität heraus den Himmel für andere sichtbar zu machen? Olli brachte neulich von einem Seminar den Satz nach Hause: Autorität durch Intimität (mit Jesus). Was für eine starke und wahre Aussage. Würden wir, würde ich, das doch nur begreifen und täglich leben!

In einer Predigt hörte ich den Satz: "Worauf auch immer du deinen Fokus legst, dessen Einfluss wächst." Petrus geht auf dem Wasser, weil er Jesus ansieht, und er geht unter, als er von den Wellen beeindruckter ist als von seinem Herrn. Die Dinge, auf die ich mich mich am meisten konzentriere, deren Einfluss nehmen in meinem Leben zu. Und ganz egal was es ist, es wird mich und meinen Alltag bestimmten und kontrollieren.

Da will ich doch täglich lernen, den Himmel im Fokus zu haben, damit ich von Jesus kontrolliert werde statt von meinen Problemen und Sorgen. Nur so kann ich, wenn ich wieder einmal für andere bete, ganz klar im Fokus haben, dass bei Jesus alles, wirklich alles möglich ist, nämlich schon jetzt ein Stück vom Himmel auf Erden.

Barbara Mally

DER HIMMEL

OHNE REGEN KEIN WACHSTUM

"Der Himmel" – ein Wort mit vielen Interpretationsmöglichkeiten: Natur, Freiheit, Endlosigkeit, Leichtigkeit, Weite. Was ist, wenn ich dir sage, dass der Himmel mit Liebe zu tun hat?

Was ist der Himmel für dich? Ist es ein Ort zum Zurückziehen, Erholen und Auftanken, oder doch nur reinste Utopie, unerreichbar, so weit entfernt? Je nach Stimmung variieren diese Werte und all das ist mir selbst gut bekannt. Was ich dir aber versichern kann, ist, dass dieser Ort eine große Bedeutung hat. Dieser Himmel, eine sichtbare Grenze zwischen Erde und Weltall, beeinflusst uns jeden Tag. An ihm wandern Sonne und Mond entlang, Regenwolken nehmen dort ihren Lauf. Für Künstler eine Inspiration, für Liebhaber ein Genuss. Was bedeutet der Himmel für dich?

Für mich ist es wie eine Leinwand: Gott hinterlässt mir Nachrichten und ich schaue sie mir tagtäglich an. Ich sehe jedes Mal etwas anderes, jedes Mal entdecke ich eine neue Botschaft. Mal bunt, voller Bewunderung und Freude, mal trübe, grau und dunkel. Es ist nicht alles schön, aber nötig. Nicht immer angenehm, aber essentiell. Alles liegt an meiner Perspektive, an meiner Auffassung. Sehe ich es als Fluch oder Segen?

Ohne Gewitter und Regen gibt es kein Wasser. Wir wissen alle, wie notwendig das für die Natur und für den Menschen ist und dennoch sind so viele negative Gedanken damit verbunden: "Ach, schon wieder Regen. Warum kann denn nicht einfach die Sonne scheinen?", "Bei dem Wetter ist alles doof". Aber so sind wir, absolute Master des Meckerns und Beschweren.

Doch ohne den Regen können wir nicht wachsen. Jeder weiß, dass das selbstverständlich ist. Eine Blume kann ohne Sonnenlicht und ausreichend Wasser nicht aufblühen. Sie ist abhängig von dem,

was der Himmel ihr gibt, auch wenn sie dafür durch Regenzeiten gehen muss. Siehst du die Parallele? Du brauchst den Regen und das Unwetter - und weshalb? Weil es dir Wachstum schenkt, sich deine Wurzeln tief in der Erde verankern können und du sicheren Halt findest.

Es passiert nichts ohne Grund; alles was passiert, ist gut durchdacht. Der, der alles geschaffen hat, der keine Grenzen kennt, weiß, was du brauchst, und hat unglaublich viel für dich getan. Der Himmel ist ein Zeichen seiner Stärke; ein Zeichen seiner Barmherzigkeit und Liebe zu uns. Ist die aufgehende Sonne denn nicht ein Beweis seiner Liebe zu dir?

ACH, HERR, MEIN GOTT, DURCH DEINE STARKE HAND UND DEINE GROSSE MACHT HAST DU DEN HIMMEL UND DIE ERDE GESCHAFFEN. NICHTS IST DIR UNMÖGLICH. Jeremia 32,17

Lasst uns anfangen, ihm mehr zu vertrauen. Er weiß genau, was wir brauchen und zu welchem Zeitpunkt etwas passieren soll. Mein Leben ist bei ihm am besten aufgehoben, so wie deins.

Vertraust du ihm?

Olga Degen



GLOSSE

ALLZU VERLOCKEND STELLT SICH DER HIMMEL JA NICHT MEHR DA...

Das beginnt schon mit seiner Verortung. "Oben" ist er ja nun nicht erst seit Werth (1978) oder Bannach (1964) nicht mehr, vielmehr wurden schon die dem himmelfahrenden Jesus nachblickenden Jünger von Himmelspersonal angeraunzt, die Blicke gefälligst wieder geradeaus zu richten ("Bitte weitergehen, es gibt nichts zu sehen"). Und wie es dort oben, ach, gerade nicht oben – ja, wie auch immer, wie es dort also zugeht, weiß man nicht ganz genau, aber in Bayern jedenfalls wissen wir um den braven Dienstmann Nr. 172 Alois Hingerl und wie es ihm im Himmel erging, wie er die Harfe spielen und dazu singen musste und kein Bier

singen hatte er ja noch nie gekonnt, und so war es im ganzen keine rechte Freud' für den Dienstmann Hingerl als Engel Aloisius im Himmel. (Ob andere Volksstämme auch so einen Alois alias Aloisius in ihrem Traditionsbestand verwahren, entzieht sich unserer Kenntnis, aber wir verdanken ihm doch interessante Einblicke in eine wenig bekannte Welt, auch wenn uns gelegentlich Zweifel am Wahrheitsgehalt der Überlieferung ankommen, wie wir zuzugestehen gezwungen sind.) Und dabei hat er ja noch Glück gehabt, der Alois, dass ihm nicht etwa noch Himmel und Hölle (oder auch Himmel und Erde) vorgesetzt worden ist, daran delektiert man sich im Westen und auch in Schlesien, und es handelt sich dabei um Blutwurst mit Apfelmus und Kartoffeln. Dann doch lieber Harfe spielen! Woran es wohl liegt, dass der "Himmel", dieser Sehnsuchtsort, in der volkstümlichen Überlieferung häufig mit so wenig freundlichen Assoziationen verbunden wird? Vielleicht sollten wir, die wir Bürgerrecht im Himmel besitzen, mehr Mut zur Sehnsucht statt Angst vor Parolen wie "Jenseits-

gab's nicht und Schnupftabak erst recht nicht und



S. B.

CVJM-HISTORY: HIMMEL

DER HIMMEL HAT IM CVJM SCHON IMMER EINE GROSSE ROLLE GESPIELT, UND ZWAR DER HIMMEL IN BEIDERLEI FORM.

Der Himmel hat im CVJM schon immer eine große Rolle gespielt, und zwar der Himmel in beiderlei Form. Jahrzehntelang pilgerte man auf einem Himmelfahrtsausflug nach Rummelsberg, viele erinnern sich an den strahlend blauen Himmel beim Sport auf dem vereinseigenen Sportplatz, an den endlos weiten Himmel über einem Berggipfel, an den verregneten Himmel bei einer Radtour, an den fantastischen nächtlichen Sternenhimmel beim Zeltlager. Es sind himmlische Erinnerungen an Erlebnisse im CVJM zu allen Zeiten - ganz gleich ob vor 120, 60, 10 Jahren oder erst in diesem Jahr.

Ein Stück vom Himmel haben aber viele im CVJM auch anders erlebt: die Nähe Gottes, die hereingebrochen ist aus seiner ewigen Welt – dem Himmel – in unsere Endlichkeit. Ein Stück vom Himmel in einer Bibelarbeit oder einem Gottesdienst, ein Stück vom Himmel im gemeinsamen Gebet, im vertraulichen Gespräch, in einer Ermutigung, in der Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im CVJM.

"Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen" - das hat Jesus seinen Jüngern deutlich gemacht. Auch Menschen im CVJM haben das immer wieder erfahren, gespürt, geglaubt. Wir wissen es: wir sind noch nicht im Himmel, aber unsere Heimat ist im Himmel, und unser Vater hat uns zu dem Einsatzort Erde auf diese Dienstreise geschickt, die wir Leben nennen. Ein Stück vom Himmel im CVJM entdecken, wie schön ist das, und ein Stück von diesem Stück Himmel weitergeben an andere,

damit auch sie unseren guten ewigen Vater kennenlernen und seinen Sohn Jesus Christus. Mehr ist nicht nötig in unserem Erdenleben. Dazu sind wir da. Das zeichnet den CVJM aus, seitdem es ihn gibt.

Ein Stück vom Himmel hat sich im CVJM zu allen Zeiten auch in den Liedern offenbart, die gerne und viel gesungen worden sind. Der Bogen spannt sich weit von "Vom Himmel hoch da komm ich her" von Martin Luther, über "O Heiland reiß die Himmel auf" von Paul Gerhardt, über "Stern auf den ich schaue" aus dem 19. Jahrhundert oder "Der Himmel ist nicht oben, der Himmel der ist hier" aus den 1980er Jahren bis zu der "Zwischenzeit" von Albert Frey aus unseren Jahren, wo es heißt wie auf der nächsten Seite.

Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen – auch im CVJM Nürnberg seit 120 Jahren und so soll es auch weiterhin bleiben.

Peter Scharrer



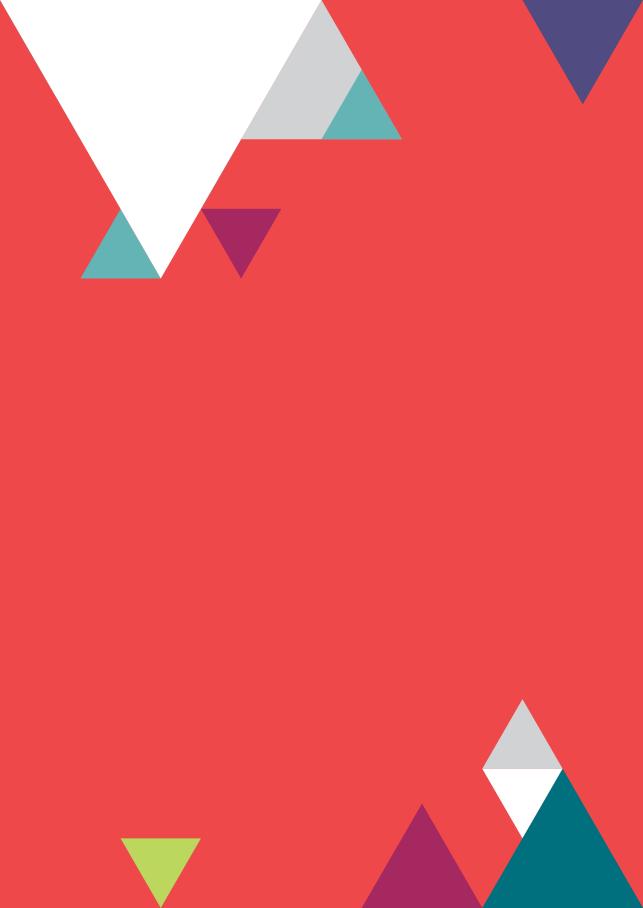
ZWISCHENZEIT

Zwischen Himmel und Erde ist ein Riss und ein Kampf zwischen Licht und Finsternis In dieser Zwischenzeit, in dieser Zwischenzeit. Zwischen Himmel und Erde sind wir noch und das was wir nicht wollen tun wir doch In dieser Zwischenzeit, in dieser Zwischenzeit.

Zwischen Himmel und Erde hängst du dort, ganz allein und verlassen von Mensch und Gott Zwischen Himmel und Erde ausgestreckt dort am Kreuz Zwischen Himmel und Erde hängst du dort,

wo die Balken sich kreuzen ist der Ort Wo sich Himmel und Erde trifft in dir dort am Kreuz

Zwischen Himmel und Erde leiden wir an Zerrissenheit auf dem Weg zu dir In dieser Zwischenzeit, in dieser Zwischenzeit Zwischen Himmel und Erde ist ein Steg und du selbst bist die Brücke und der Weg In dieser Zwischenzeit, in dieser Zwischenzeit Mitten in dieser Welt doch nicht von dieser Welt wir gehören zu dir und doch sind wir noch hier



LÄUFT

UNSERE ANGEBOTE FÜR JEDES ALTER

24 SPORT 35 HALBZEIT

26 KINDER 36 SENIOREN

28 JUGENDLICHE 38 BÄCKERABTEILUNG

30 18PLUS 40 INTERNATIONALES

32 FAMILIEN 42 ALLE GENERATIONEN

34 ERWACHSENE 44 MITARBEITERGEMEINSCHAFT

LEIB, GEIST, SEELE

Das CVJM-Dreieck symbolisiert, dass Leib, Geist und Seele zusammengehören. Von daher gehört es selbstverständlich zum CVJM-Programm dazu, sich zu bewegen. Wichtig sind uns dabei: christliche Gemeinschaft, Respekt und Anerkennung, Offenheit und Toleranz, Freude und Vielfalt.

KONTAKT: kornmarkt@cvjm-nuernberg.de



CVJM-HOCKEY

WANN: Donnerstags, 18.00–20.00 Uhr **KONTAKT:** Thorsten Zillmann, thou@gmx.de,

Tel 0157-31 78 20 11

BADMINTON

WANN: Donnerstags, 20.00–22.00 Uhr **KONTAKT:** Ralf Gebhardt, varioton@web.de,

Tel 0911-932 92 28

TANZ

WANN: Freitags, 14.00–16.00 Uhr **KONTAKT:** Christa Frohse, Tel 0911–55 45 62

FUSSBALL ZUM FRÜHSTÜCK

Frisch in den Tag starten. Für alle, die durch Beruf, Ausbildung oder Studium morgens Zeit haben. Wir betreiben Hallen-Freizeit-Fußball.

WANN: Mittwochs, 8.00–10.00 Uhr, 8.00 Uhr Fußball, 9.45 Uhr Frühstück

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

INDIACA

WANN: Montags, 20.30–22.00 Uhr **KONTAKT:** Christian Feilner, chrizlfeilner@web.de

TISCHTENNIS

WANN: Montags und Mittwochs, 18.00–22.00 Uhr **KONTAKT:** Johann Platzer, Tel 0911–64 97 73 90

SMOVEY-KURS

Jetzt kommt neuer Schwung ins Leben: kleine Ringe – große Wirkung! Wir laden ein, gemeinsam mit anderen zu schwingen, sich zu bewegen und zu lächeln!

KOSTEN: für 10 Treffen CVJM-Mitglieder 30 € / Nichtmitglieder 40 €, Leihgebühr für Smoveys: 5 €

WANN: Dienstags, 10.00-11.00 Uhr

KONTAKT: angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de

VOLLEYBALL

WANN: Freitags, 19.00 Uhr, für junge Erwachsene und Sonntags nach Absprache, 19.00–21.00 Uhr KONTAKT: untergrundvolleyballer@web.de

BUBBLE-SOCCER ZUM AUSLEIHEN

Bubblesoccer ist eine Funsportart. Dabei schlüpft man in menschengroße durchsichtige Bälle und spielt, umhüllt von diesen Bällen, Fußball. Gaudi pur! Die Bubblesoccer können bei uns ausgeliehen werden.

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



KOMM UND MACH MIT

Egal, ob groß oder klein, Mädchen oder Junge, sportlich, künstlerisch, musikalisch, Frühaufsteher oder Langschläfer: Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Action, drinnen und draußen. Dazu immer eine spannende Geschichte von Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Für jeden ist etwas dabei. Schau einfach mal rein!



Im Zentrum: CVJM, Kornmarkt 6

ABENTEUERLAND

KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung an alle Kids, am Sonntag parallel zum Lichtblick (s. S. 09) euren eigenen Gottesdienst zu feiern. In verschiedenen Altersgruppen erwarten Dich abenteuerliche Spiele, jede Menge Spaß, Musik & Tanz, Malen & Basteln und Geschichten von den Abenteuern Gottes mit uns Menschen.

WER: Kinder von 0–12 Jahren, parallel zum Lichtblick

o-3 Jahre: Elke Goertz, Tel 0911-52 85 82 10 4-6 Jahre: Stefan Schunk, Tel 0163-845 93 75 7-12 Jahre: Judith Gräf, Tel 0911-756 79 48 Im Norden: St. Matthäus, Rollnerstrasse 104

KÖNIGSKIDS

WER: Mädels von 8–11 Jahren WANN: Freitags, 15.30–17.00 Uhr INFOS: Katha Haas, Jana Engler, koenigskids@cvjm-nuernberg.de Tel 0911–206 29 26

Im Süden/Gartenstadt: Emmaus, Schulze-Delitzsch-Weg 28

DIE SPEZIALISTEN

WER: Jungs von 8-12 Jahren

WANN: Donnerstags, 17.00–18.30 Uhr **INFOS:** Christoph Bilz, Tel 0911–480 16 33,

spezialisten@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER Ludwig Dorn, Tel 0176-34 19 31 89 ludwig.dorn@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 24 kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

HIER GEHT'S AB!

Im Jugendbereich des CVJM Nürnberg geht's richtig ab! Regelmäßige Jugendgruppen, spannende Freizeiten, Aktionen, Projekte, Events, Schulungen und die Möglichkeit, GOTT, DICH und die WELT neu zu entdecken. Sei mit dabei, lerne neue Leute kennen und hab Spaß! Wir freuen uns auf dich!



KONTAKTPERSON BEI ALLEN ANGEBOTEN:

gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911–206 29 26

SONRISE

Der gute Start ins Wochenende! Langeweile am Freitagabend? Muss nicht sein! Komm mit Deinen Freunden einfach zu sonRISE! Wir starten jede Woche ein abwechslungsreiches Programm für Dich!

WER: Jugendliche von 13–17 Jahren. WANN: Freitags, 18.00–21.00 Uhr ORT: CVJM, Kornmarkt 6 (Studio, 1.UG)

UP2U-JUGENDBAND

Drums, Vocals, Piano, Bass, Gitarren – mehr braucht eine bombastische Band nicht. Hier bist du richtig, wenn du die ultimative Banderfahrung suchst! Egal ob Neuling oder Profi – wir finden einen Platz für dich.

WER: Jugendliche von 13–17 Jahren **WANN:** Mittwochs, 15.30–17.00 Uhr

ORT: CVJM, Kornmarkt 6 (Bandraum, 1. UG)

YOUNITED

Du suchst einen Gottesdienst, der junge Christen in Nürnberg verbindet? Dann bist du bei YOUnited genau richtig! Hier erwarten dich Musik, Message, leckere Snacks und viel Zeit mit Gott, deinen Freunden & anderen Christen aus Nürnberg. Komm vorbei!

WER: Jugendliche ab 13 Jahren

TERMIN: Freitag, 17.05.2019, 18.00-21.00 Uhr

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

PFINGSTTAGUNG

Wir fahren auf die große Pfingsttagung in Bobengrün mit über 8.000 anderen Christen. Pfingsten in Bobengrün kann Spuren im Leben hinterlassen. Gott und anderen Christen mitten in der Natur zu begegnen, wird zum Erlebnis, das über die Pfingsttagung hinaus in den Alltag strahlt. Sei dabei und erlebe es selbst!

WER: Jugendliche ab 14 Jahren + Junge Erwachsene

WANN: 08.-10.06.2019

INFOS: www.pfingsttagung-bobengruen.de und im Freizeitprospekt

SCHWITZTAG

Wir schwitzen für DICH! Du hast einen Keller oder Dachboden, der endlich ausgemistet werden muss? Oder du willst im Frühjahr deinen Garten aufmotzen, hast aber keine Zeit dazu? Kein Problem! Wir von der Jugendarbeit kommen und schwitzen für dich. Für eine Spende für den Jugendbereich kommen wir vorbei und packen an. Termin nach Absprache!

SCHULKOOPERATIONEN

In der schulbezogenen Jugendarbeit bringt sich der CVJM in Schulen ein. Es finden innovative Projekte und Seminare statt, die für Schüler, Schulen und CVJM eine Bereicherung sind. Dazu gehören: Wahlseminare und Berufs- und Studienseminare an der Wilhelm-Löhe-Schule, Filmprojekt "Digital-Stories" an der Mittelschule Insel-Schütt.

Freizeiten für Jugendliche im separaten Freizeitenkatalog!



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERINSarah Schulte
sarah.schulte@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR FÜR JUGENDLICHE UND LOUNGE Gabriel Kießling, Tel 0911–206 29 26 gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de



AUFGEFÜLLT WERDEN UND ÜBERFLIESSEN

Leben entfalten, neue Wege gehen, sich ausprobieren, Stellung beziehen, in guter Gemeinschaft aufblühen, Anschluss finden. Mit einem starken Team gestalten wir gemeinsam attraktive und relevante Angebote mit Jesus als Fundament. Zwischen 18 und 30 Jahren, studierend, arbeitend, in der Ausbildung oder zwischendrin. Jeder ist eingeladen und willkommen!

SPORT OHNE ENDE

Spaß an Badminton, Fußball, Indiaca, Tischtennis oder Volleyball? Dann melde dich und schau vorbei. Alle nötigen Infos findest du auf S. 24.

HAUSKREIS

Hast du Lust auf tolle Gemeinschaft und viel Zeit mit Gott? Dann schau doch mal vorbei! Wir treffen uns jeden Montagabend um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Singen, Beten, Bibellesen und natürlich darf auch etwas leckeres zu Essen nicht fehlen. Wenn du Lust hast, mal mit dabei zu sein, kannst du dich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf dich!

WANN: Montags, 19.30 Uhr

ORT: abwechselnd bei jemandem Zuhause,

bitte bei Christine nachfragen **KONTAKT**: Christine Becker,

cbecker@zwingenberg-net.de, Tel 0151-57 61 36 25

KOSTBAR

Immer wieder frisch, immer wieder kreativ. Auch im neuen Jahr wird kostBar so einiges bieten! Auf neue Art Gott zu erleben (wie mit DJ Tanzworship) oder Glaube auszudrücken (wie auf einem Predigtslam) gehört wieder zum Programm.

WER: Junge Erwachsene

TERMINE: 21.03. DJ-Worship / 16.05. Kneipen-

Predigt-Slam / 04.07. Bibel-Lesung **WANN**: Donnertags, 20.00 Uhr

W0: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Lounge **KONTAKT**: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

MEMO

Themen, die dein Leben begleiten und Menschen, mit denen du Leben teilen kannst, findest du hier auf jeden Fall. Wir wollen hinterfragen, was Gott in unsere persönlichen Alltagsfragen und in die großen Gesellschaftsfragen hineinspricht. Wir wollen lernen, Gemeinschaft mit Gott zu pflegen und zu

genießen. Und dabei wollen wir auch einander im Blick behalten, ermutigen, freuen, lachen, nachfragen, zuhören.

TERMINE: 28.03. Kreativwerkstatt / II.04. Bild dir (d)eine Meinung / 25.04. Tatsache Auferstehung **WANN:** Jeden 2. + 4. Do im Monat, I9.00 Uhr **W0:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Studio (I. UG) **KONTAKT:** toby.sievers@cvim-nuernberg.de

BRING DICH EIN

INTERNATIONAL F ARBEIT

Interessiert an anderen Ländern und Kulturen? Oder hast du Lust, dich gemeinsam mit Menschen aus anderen Ländern zu engagieren? Unser Arbeitskreis International koordiniert alle internationalen Aktivitäten. Wir suchen neue Leute, die Lust haben, sich bei uns einzubringen!

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hast Du schon Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit? Willst Du etwas lernen? In einem Team mit anderen kreative Ideen austüfteln? Einfach kurz kontaktieren und hineinschnuppern.

KONTAKT: presse@cvjm-nuernberg.de

TECHNIK-TEAM

Spaß an Veranstaltungstechnik? Oder willst du lernen, wie du Licht und Ton bei Veranstaltungen richtig einsetzen kannst? Dann bist du im Technik-Team richtig.

KONTAKT: Andi Baderschneider, technik@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN Franziska Hörber, 18plus@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR FÜR 18PLUS UND MIGRANTEN

Tobias Sievers, Tel 0911–206 29 26 toby.sievers@cvjm-nuernberg.de

FAMILIE STÄRKEN – GESELLSCHAFT PRÄGEN

Angebote für Familien und Alleinerziehende in und um Nürnberg. Egal, ob in der Wusel-, Familien- oder Rasselbande, Hauptsache ihr seid dabei. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein. Freundschaften und Beziehungen knüpfen. Themen, die uns unter den Nägeln brennen, zur Sprache bringen. Miteinander unsere Freizeit gestalten. Dazu zieht sich das Wort "Bande" wie ein roter Faden durch unsere Programme und Angebote. Wir wollen nicht alleine, sondern in Gemeinschaft unterwegs sein und ein "Band" zwischen Kindern, Eltern, Familien und Gott knüpfen.



DIE BANDEN SIND LOS

Gleich fünf Kinderbanden treffen sich mit einem abwechslungsreichen Progamm aus kreativen Angeboten, Sport, Musik und Tanz. Wir starten alle gemeinsam im großen Saal mit toller Musik und einer spannenden Geschichte über Gott.

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6 gemeinsamer Beginn im großen Saal, 1. Stock **WANN:** 16.00–17.15 Uhr, 14-tägig außerhalb der

ALTER: 0-7 Jahre

Ferien

KONTAKT: juliane.haecker@cvjm-nuernberg.de **TERMINE:** 08.04. / 29.04. / 13.05. / 27.05. / 24.06. / 01.07. / 15.07.

MINIBANDE

WER: Elterncafé mit Kleinkindern von o-3 Jahren. Hier treffen sich alle Kleinkinder mit ihren Eltern, die gerne mal in Ruhe einen Cappuccino genießen und Zeit für gute Gespräche haben wollen. Liebevolle "Ersatzmamas und Babysitter" nehmen euch gern mal die Kleinsten ab und spielen mit ihnen.

LEITUNG: Heidi Ohlsen

BASTELBANDE

WER: Basteln für Kleinkinder von 3–6 Jahren. Hier wird gebastelt, bis die Kleber leer und die Scheren stumpf sind. Deine Eltern kannst Du dabei gerne mitbringen.

LEITUNG: Katharina Hoffmann

WUSELBANDE

WER: Turnen für Kinder von 2–6 Jahren. Laufen, hüpfen, turnen und sich austoben: Das ist genau das, was wir bei der Wuselbande machen. Wir freuen uns auf alle, die kommen!

LEITUNG: Magy Wagner

RASSEL BANDE

WER: CVJM-Kinderchor für Kinder von 4–7 Jahren. Hier wird nicht nur gerasselt, sondern auch getrommelt, getanzt und vor allem laut und fröhlich gesungen. Wir musizieren und staunen – über uns, über Gott und über diese Welt! Bitte bring Deine Trinkflasche mit, damit die Stimme immer gut geölt ist.

LEITUNG: Juliane Häcker

TANZBANDE

WER: Ballettunterricht für Kinder ab 4 Jahren. Der Kurs der beiden Tanzpädagogen Anja und Jesu Campos kostet 60 Euro. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte vorher anmelden.

LEITUNG: Anja und Jesu Campos

FAMILIENBANDE

FAMILIENBEREICHS-WOCHENENDE

Das nächste Großevent der Familienbanden findet am Wochenende vom 10.-12.05. in den königlichen Gemächern der Burg Wernfels statt. Mal nicht kochen, waschen, putzen, sondern viel gemeinsame Zeit für euch und eure Kinder.

ANMELDUNG: Magy Wagner, Tel 0911-490 51 19

FAMILIENBANDEN-AUSFLÜGE

Wir sind unterwegs. Mal in Nürnberg, mal in Fürth, mal in der Fränkischen Schweiz, mal mit Regenhose, mal mit Schwimmzeug im Gepäck. Aber immer sind die Kids, die Eltern und die Abenteuerlust mit dabei!

TERMIN: Sonntag, 23.06. Auflug zum Altmühlsee **ANMELDUNG & INFO**: Stefan Wagner, familienbande@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITER

Judith Gräf-Sachs, Stefan Gräf, Magy Wagner, Tel 0911–490 51 19, familien@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 24 kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

BALANCE IM LEBEN

Als Erwachsene zwischen 35 und 55 erleben wir einerseits höchste Ansprüche an uns und zugleich vielfältigste Bewegungsmöglichkeiten mit oftmals vielen Ressourcen! Wie finde ich Balance im Leben? Wie kann ich mich weiterentwickeln? Wo sind Räume, in denen wir vertrauensvoll über unsere Erfahrungen ins Gespräch kommen können? Wir meinen, dass unsere Angebote solche Landeplätze sein können und laden herzlich ein, sich ein eigenes Bild davon zu machen!

ON-THE-WAY/ APPLOUNGE (für Männer)

Hier kommen Anwendungen (Apps) zur Geltung, die Du schon lange einmal (wieder) tun wolltest. Kneipenatmosphäre, verschiedene Angebote und ein Gläschen zum Ausklang des Abends.

W0: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Lounge

WANN: jeweils um 19.00 Uhr

TERMINE:

18.04. Gott im Berg in Erlangen –Ein Kreuzweg mit 14 Stationen, den man in aller Stille, die der tiefe Gang im Sandstein hergibt, erleben kann.

04.05. Blaue Nacht– wir sind wieder dabei und unterstützen den CVJM bei der Durchführung mit dem Verkauf von Bratwürsten.

16.05. Kochen oder Grillen- Je nach Wetter wollen wir uns an diesem Abend den kulinarischen Genüssen hingeben.

27.06. Trainig für den 10 Freunde Triathlon in der Bucht am Norikus

KONTAKT: cvjmontheway@gmail.com **MEHR INFOS:** Facebook – CVOntheway

DINNER YOUR BIBLE

Eine offene Bibelgruppe für Erwachsene. Wir beginnen mit einem Abendessen – jeder bringt einen Aufstrich, Käse oder Wurst mit (für Brot ist gesorgt)

TERMIN: Donnerstags, ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen, ab 20.00 Uhr Bibelgespräch

KONTAKT: Gregor Le Claire, gleclaire@web.de, Hanna Struntz, hanna-struntz@gmx.de

MEETING (+/-50 JAHRE)

Wir behandeln christliche und weltliche Themen und beschäftigen uns mit der Situation, wie wir als Christen in der Welt stehen.

TERMINE: Donnerstag, 19.45 Uhr, 04.04. / 02.05 /

23.05 / 06.06 / 11.07

KONTAKT: Roland Dürschner, Tel 0911-40 63 90,

Susanne Weiß, Tel 09123-823 78



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER

Thomas Hörber, Tel 0160–885 06 59 hoerber.thomas@kabelmail.de

HALBZEIT



Halbzeit ist ein Angebot für Menschen, die in der Lebensmitte angekommen sind. Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, um Leben und Glauben zu teilen, gemeinsam etwas zu unternehmen, Antworten auf die Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte zu finden und die Chancen dieses Lebensabschnitts zu entdecken.

HALBZEIT IN KULTUR

14.04. Passionsspiele in Neumarkt: ausführliche Beschreibung sowie Anmeldeliste liegen im CVJM-Büro aus, mehr Infos auch auf S. 13

HALBZEIT AM SAMSTAG

WANN: 19.30 Uhr im CVJM-Haus, Kornmarkt 6 27.04. Die bessere Hälfte: Es geht diesmal nicht um den Ehepartner, sondern um die zweite "Hälfte" des Lebens. Eckart von Hirschhausen und Tobias Esch legen in ihrem Bestseller dar "Worauf wir uns mitten im Leben freuen können." Günther Häusler informiert über die grundlegenden Ideen der Autoren, die zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

25.05. "Lieder. Worte. Gedanken." – Konzert mit Manfred Siebald

29.06. "Frieden – soll bei mir ganz persönlich beginnen" – Angelika Böhm

HALBZEIT ON TOUR

30.05. Wanderung "Auf geht`s zum Berg der Franken!"

Am Himmelfahrtstag laden wir Euch ein, mit uns von Lichtenfels über Vierzehnheiligen und dem Staffelberggipfel nach Bad Staffelstein zu wandern. Wir treffen uns um 8.15 Uhr in der Mittelhalle des Nürnberger Hauptbahnhofes. Nachdem wir Lichtenfels verlassen haben, wandern wir zum Klentsch und lassen den hohen Rangen links liegen um in Vierzehnheiligen eine Mittagsrast zu machen. Am Nachmittag geht es über den Frankenweg zum Staffelberggipfel. Hier können wir – hoffentlich bei wunderschönem Wetter – die Gipfelaussicht genießen, bevor wir nach Bad Staffelstein absteigen. Die Wanderung ist ca. 13,5 km lang.

TREFFPUNKT: 8.15 Uhr Mittelhalle Hauptbahnhof, Anmeldung erforderlich

MEHR INFOS: Angelika und Hans Veeh, a.h.veeh@gmx.de, Tel 0911-38 29 25

VERANTWORTLICHE

Uli und Gerhard Gräf, Günther Häusler, Cornelia Ost, Ehrentraud und Martin Roth, Angelika und Hans Veeh, Thomas Hörber, angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911–206 29 29





UNSERE ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIOREN IM CVJM

Im CVJM Nürnberg treffen sich nicht nur junge Menschen. Manche, die in jungen Jahren zum CVJM gekommen sind, gehören auch heute noch dazu. Immer mehr Menschen bekommen erst im reiferen Alter Kontakt zum CVJM und fühlen sich hier wohl. Sie erfahren bei vielseitigen Programmangeboten Anregungen, Begegnung, Freundschaft und das Evangelium von Jesus Christus.



SENIORENCAFÉ

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei einer guten Tasse Kaffee, Cappuccino oder Tee mit einem Stück frisch gebackenem Kuchen in unserer Lounge.

WANN: Jeweils 14.00-15.00 Uhr

TERMINE: 04.04. / II.04. / 25.04. / 02.05. / 09.05. /

16.05. / 23.05. / 13.06. / 27.06.

LEITUNG: Erika Molitor, Lotte Polinski,

Gisela Schenk

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

Herzliche Einladung an alle, die sich nachmittags Zeit nehmen können für eine Begegnung mit anderen Menschen, mit einem interessanten Thema und für Gott.

WANN: Jeweils 15.00 Uhr

04.04. Friedliche Revolution – Hintergründe und persönliche Erlebnisse zum Mauerfall, Referent: Rainer Dick, Lauf

11.04. Impuls: Die Quelle unseres Friedens, Kolosser I, I5–20 , Referent: Pfr. i. R. Werner Giese

14.04. Fahrt zu den Passionsspielen in Neumarkt – Info und Anmeldeliste bei Veranstaltungen oder im CVJM-Büro

16.04. (Di, 19.30 Uhr) Abendmahlsfeier des CVJM Nürnberg in St. Jakob

18.04. Gründonnerstagsfeier mit Tischabendmahl: Nikodemus – "Wiedergeburt – der (un) mögliche Wendepunkt des Lebens?!", Referentin: Silke Traub, Kraichtal

25.04. "Wildes Island" – ein Film von und mit Gerhard Amm

27.04. (Sa 10.00-16.00 Uhr) Freundestag des CVJM Bayern mit Ulrich Parzany, Anmeldung nötig

28.04. - 04.05. Bibel- & Erholungstage in Oberstdorf

02.05. "Erfahrungen und Erlebnisse in Peru" – unser Leitender Sekretär Oliver Mally lässt uns in Wort und Bild Anteil haben an der bewegenden Zeit mit seiner Familie in Lima

09.05. Impuls: "Selig sind die Friedfertigen", Matthäus 5,9, Referent: Pfr. i. R. Alfred Glossner **16.05.** Unterwegs zur Alpenrosenblüte auf der Seiser Alm. Diavortrag, Referentin: Maria Mauser **23.05.** Impuls: "Die Jagd nach dem Frieden", 2. Tim. 2,20–23, Referent: Roland Schindler **30.05.** Himmelfahrt – kein Nachmittag der Begegnung!

06.06. 175. Geburtstag des weltweiten CVJM: ein Grund zum Feiern! 14.00-16.30 Uhr: wir feiern mit anderen Gruppen und Gästen

13.06. Europa – wie aus Feinden Freunde wurden, Referent: Peter Scharrer

20.06. Fronleichnam – kein Nachmittag der Begegnung!!!

27.06. "Frieden braucht Zeit zum Wachsen", Galater 5,22/Psalm I,I-3, Referentin: Angelika Böhm **LEITUNG**: Angelika Böhm, Tel 09II-206 2929

FREUNDESKREIS

Welche praktische Hilfe bietet die Bibel? Wir versuchen, uns den aktuellen Fragen der Zeit zu stellen. Nicht nur die ernsten Seiten des Lebens interessieren uns; wir lachen, singen, feiern, wandern und unterhalten uns gerne. Wir freuen uns sehr, Sie kennenzulernen.

04.04. (Do) 15.00 Uhr: Friedliche Revolution – Hintergründe und persönliche Erlebnisse zum Mauerfall, Referent: Rainer Dick, Lauf **10.05.** (Fr) 16.00 Uhr: Tageslosung 1. Mose 27,4 **06.06.** (Do) 14.00–16.30 Uhr: 175. Geburtstag des weltweiten CVJM: ein Grund zum Feiern! – wir feiern mit anderen Gruppen und Gästen **LEITUNG**: Hedi & Gerhard Scheffbuch, Tel 0911–31 56 31



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN Ulrike Gräf Tel 0911–75 48 52



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR 55PLUS & GENERATIONSVERBINDENDE ARBEIT angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de Tel 0911–206 29 29

BÄCKERABTEILUNG

Die Bäckerabteilung ist 1899 als berufsständische Vereinigung innerhalb des CVJM entstanden. Gerade die Bäcker waren durch ihre Arbeitszeit von den üblichen Veranstaltungszeiten nahezu ausgeschlossen und damit auf Treffpunkte am Nachmittag angewiesen.

Heute ist ihr Ziel vor allen Dingen Menschen aus dem Handwerk zu erreichen. Zu ihren Angeboten und Gruppen sind alle herzlich eingeladen. Zu den genannten Gruppen der Bäckerabteilung gehören ebenso die Bäckerposaunen, die Tischtennis-Gruppen und die CJD-CVJM-Kooperation.



FAMILIENKREIS

Wir sind ein Kreis von Menschen, die sich in der Regel jeden zweiten Samstag im Monat zusammenfinden. Wir pflegen gute Gemeinschaft und besprechen Themen, die uns bewegen, aus der Sicht des Wort Gottes. Danach haben wir Zeit, uns bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen.

WANN: Samstags, 19.00 Uhr

13.04. Bernd Krauß, der Verwaltungsleiter von SRS (Sportler ruft Sportler) kommt zu uns. Er berichtet, wie in der großen Welt des Sports Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen.

11.05. Wir freuen uns auf Roland Schindler, der direkt vom Jakobsweg zu uns kommt. Sein Thema: "Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie. Sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben."

15.06. Dr. Reinhard Prechtel, unser langjähriger Vorsitzender im CVJM Nürnberg, ist bei uns mit dem Thema "Dreieinigkeit Gottes".

LEITUNG: Manfred Kerschbaum mit Team, manfred-kerschbaum@freenet.de,
Tel 091 04-23 29

FRAUENKREIS

Aus dem Wort Gottes wollen wir Hoffnung und Kraft für unser eigenes Leben schöpfen. Die biblische Besinnung ist deshalb die Mitte unserer Zusammenkünfte.

WANN: Mittwochs 15.00 Uhr

03.04. Dr. Reinhard Prechtel kommt zu uns

17.04. Bernd Krauß von SRS (Sportler ruft Sportler)

08.05. Geistlicher Impuls: Ein Wort aus dem Johannesevangelium: "Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch" mit Gabi Klein von der Strauchstraße (LKG)

22.05. Frau Pöllinger spricht: "Glücklich ist …" **05.06.** Bibelstunde mit Schwester Hannelore

Pehland aus Puschendorf

19.06. Geburtstagsfeier mit Angelika Böhm **LEITUNG**: Ursula Kerschbaum, Tel 091 04–23 29

MEISTERKREIS

Wir wollen wissen, worauf es im Leben ankommt. Deshalb nehmen wir uns Zeit zum Gespräch über Gottes Wort und zum Austausch über Glaubensund Lebensfragen.

WANN: Dienstags 17.00–18.00 Uhr **02.04**. Bibelarbeit 1. Samuel 27,1–28,2:

Angelika Böhm

09.04. Bibelarbeit Matthäus 26,17-30:

Gabriel Kießling

16.04. 19.30 Uhr: CVJM-Abendmahl in der lakobskirche

23.04. Bibelarbeit Römer 12,1-8: Helmut Ahnert

30.04. Liedandacht Paul Gerhard:

Pfr. Christof Meißner

07.05. Bibelarbeit mit Rainer Dick

14.05. Bibelarbeit 2. Samuel 7,17-29:

Roland Schindler

21.05. Bibelarbeit 2. Samuel 16,15–17,4:

Michael Götz

28.05. Bibelarbeit 2. Samuel 23,1-7:

Angelika Böhm

04.06. Bibelarbeit Phil. 2, 1-4: Oliver Mally

11.06. Bibelarbeit Phil. 3,12-21: Angelika Böhm

18.06. Bibelarbeit Sprüche 14,29-34:

Tobias Sievers

25.06. Bibelarbeit Sprüche 19,16-23:

Helmut Ahnert

LEITUNG: Peter Fischer, Gerhard Gräf,

Werner Schmidt



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER Werner Schmidt Tel 0911–44 07 41

INTERNATIONALES

Der CVJM ist nicht nur in Nürnberg aktiv – sondern natürlich weit über die fränkische Grenze hinaus. Seit Jahren pflegen wir zu vielen Partner-Vereinen weltweit intensive Kontakte – und bauen diese vielerorts aus. Auf dieser Doppelseite wollen wir über aktuelle Geschehen in den jeweiligen Ländern berichten.



GEBET FÜR RUMÄNIEN

Fortbewegung und Transport sind heutzutage auf vielerlei Weise möglich! In Rumänien tatsächlich oft immer noch mit dem Handwagen, dem Pferdekarren oder alten Traktoren. Der CVIM "Közös Elet - Gemeinsam Leben" setzt auf modernere Fahrzeuge, aber auch die sind nicht immer fahrtauglich und schon lange nicht mehr die jüngsten! Wir sind Gott sehr dankbar, dass er uns bisher mit so vielen Fahrzeugen versorgt hat. Vier Autos hat der Verein geschenkt bekommen und das fünfte stellen wir als Familie dem Verein zur Verfügung. Jedoch fallen für die Unterhaltung der Fahrzeuge stets Kosten an und die Anschaffung eines Kippers (ca. 3000 Euro) ist noch nicht abbezahlt. Außerdem prüfen wir, ob die Investition in ein "stabileres Fahrzeug" dran ist. Wir danken euch von Her-



zen für das Mitbewegen und Mittragen unseres Anliegens. Wir danken Gott für sein Wirken und bitten um seinen Segen für Familie Schaser sowie die ihnen anvertrauten Menschen und auch für die Fahrzeuge, die ihre Arbeit unterstützen!

UNDER CONSTRUCTION

Nicht nur unser CVJM-Haus befindet sich derzeit in einer spannenden Umbauphase, auch wir als Arbeitskreis International sind sozusagen "under construction". Zu Beginn des Jahres fand innerhalb des AK International ein Visionstreffen statt. Unser Ziel war es, unserer Vision neu bewusst zu werden und unser Profil zu schärfen. Dabei kristallisierten sich besonders die beiden Partnerschaften des CVJM Nürnberg zu Rumänien und China als

zentrale Leidenschaften und Herzensanliegen der Gruppe heraus. Aus dem Visionstreff haben sich nun Gruppen, bezogen auf diese beiden Länder, gebildet, die sich gerade noch zusammenfinden und gemeinsam sehen wohin, die "Reise" geht. Falls du auch eine Leidenschaft für die Länder China oder Rumänien hast, kannst du dich gerne melden und wir geben dir Infos über die nächsten Treffen und wie du dich einbringen kannst.

SPENDEN FÜR DAS HONGKONG BASE PROJEKT

Danke für alle Beter und Spender! Bis Juni 2019 sind Lea und Mario Drechsel, unsere beiden Internationalen Referenten im Chinese YMCA of Hongkong, versorgt. Für die nächsten zwei Jahre fehlen insgesamt noch 56 000 €. Werde auch DU Teil des Projekts und Spende monatlich!

CVJM-SPENDENKONTO MIT DEM VERWENDUNGSZWECK:

Chinapartnerschaft + Hongkong Base Proj 288



CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE) Jonathan Schlee, Tel 0911–206 29 24 jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

GEMEINSAM- WIE SONST?

Der CVJM ist ein Haus, in dem sich alle Generationen treffen. Wir sind überzeugt, dass die verschiedenen Generationen sich gegenseitig brauchen. Deswegen laden wir mit folgenden Angeboten Jung und Alt ein, um sich kennenzulernen und voneinander zu profitieren.



BIBELGESPRÄCH AM FREITAG

Die Bibel ist kein Privatbuch. Es lohnt sich, mit anderen über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen. Zweimal im Monat treffen wir uns von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Bibelgespräch am Freitag. Die Bibel ist unser allererster "Gesprächspartner", wenn es darum geht, was Gott heute zu unserem Leben sagen will. Der Abend endet mit gemeinsamen Gebet und persönliche Fürbitte.

TERMINE: Termine: 12.04. / 26.04. / 10.05. / 24.05. 07.06. / 21.06.

LEITUNG: Angelika Böhm, Tel 0911–206 29 29, angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de

STADT-SPAZIERGÄNGE

Wir laden alle Interessierten ein zu Stadtspaziergängen in Nürnberg. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am CVJM-Haus. Dauer ca. 1,5 Stunden. Hinterher besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr in einer Nürnberger Kneipe.

12.04. Nürnberger Männerorte **03.05.** Nürnberger Frauenorte **07.06.** Nürnberger Eheorte

ANMELDUNG: CVJM-Büro, 0911–20 62 90 **LEITUNG:** Angelika Böhm, Peter Scharrer

LICHTBLICK

Ein generationsübergreifender Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken für alle (s. S. 9).

MITTWOCHSTREFF

Miteinander Mittag essen, Deutsch lernen und sprechen, sich auf Prüfungen vorbereiten, sich kennenlernen und Freunde finden. Gesucht werden Menschen, die neuen Mitbürgern aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt helfen, die deutsche Sprache zu lernen.

WANN: Mittwochs 13.00–15.00 Uhr **KONTAKT**: toby.sievers@cvjm-nuernberg.de,

maja.halmen@cvjm-nuernberg.de, lilia.stroh@cvjm-nuernberg.de

CLUBNACHMITTAG

Geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen erwartet ein ansprechendes Programm, gute Gemeinschaft und ein geistlicher Impuls.

WANN: 14.00-17.00 Uhr

TERMINE: Termine: 13.04. / 18.05. / 15.06. **KONTAKT**: Angelika Böhm, Tel 0911–206 29 29,

angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de

KULTUR

zellKULTUR ist eine freie, selbständige Initiative, bei der sich kulturbegeisterte Laien ca. einmal im Monat zum Malen treffen. Keine Verpflichtungen und reine Freude an der Kunst sorgen für den hohen Spaßfaktor. zellKULTUR trifft sich in den Räumen des CVJM am Kornmarkt.

KONTAKT: Kalle Rechberg, Tel 0911–766 16 34 kalle@zell-kultur.de, www.zell-kultur.de

BÄCKERPOSAUNEN

"Wir freuen uns immer über neue, engagierte Mitspieler. Einfach mit uns Kontakt aufnehmen. Die Proben finden wöchentlich in der Mensa der Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg, Deutschherrnstraße 10, statt.

PROBENTAG: Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr

CHORLEITUNG: Antonia Dikhoff & Tim Spielvogel

MEHR INFOS: www.baeckerposaunen.de KONTAKT: spielvogel.tim@gmx.de

gerhard.fehr@freenet.de



UNSERE TERMINE

MITARBEITER-GEMEINSCHAFT

Die "Mitarbeitergemeinschaft" versteht sich als die geistliche Mitte des CVJM. In ihr wissen wir uns von Gott als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zueinandergestellt und in Christus miteinander verbunden. Wir sind keine Gemeinde im Sinne einer Konfession oder Kirche, sondern eine Gemeinschaft von Christen aus unterschiedlichen Konfessionen, die zusammen in einer Glaubens-, Lebens-, und Dienstgemeinschaft unterwegs sind.

CVJM-ABEND

Der CVJM-Abend ist ein monatlicher Gottesdienst in freier Form für alle Mitarbeitenden in unserem CVJM. Er soll die Mitarbeitergemeinschaft zusammenführen und motivieren. Hier erfahren wir Gottes Kraft und Hoffnung für unseren Alltag und empfangen Stärkung für unser Engagement im CVJM.

WANN: Dienstag um 19.30 Uhr **TERMINE:** 09.04. / 14.05.

BEREICHSTREFFEN

Einmal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in Arbeitsbereichen des CVJM (z. B. Bereich für Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen und z. B. Arbeitskreis für Internationale Arbeit oder Öffentlichkeitsarbeit), um die Zielrichtung gemeinsam festzulegen und abzustimmen.

TERMINE: 07.05.

KLEINGRUPPE

Zweimal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in kleinen Gruppen von acht bis zwölf Personen in privaten Haushalten für einen Abend. Die Mitarbeiter-Kleingruppe vertieft, ermutigt und fordert heraus, um als Christen "gemeinsam auf Kurs" zu bleiben. Glaube wird im besten Sinne alltäglich.

TERMINE: 02.04. / 30.04. / 21.05. / 04.06. / 25.06.

TEAMS & GREMIEN

VORSTAND

1. Vorsitzender: Simon Neugebauer

Vorsitzende: Lena Kurpat
 Schatzmeister: Christoph Then
 Leitender Sekretär: Oliver Mally

Beisitzer: Andreas Baderschneider, Birgit Kleischmann, Dietmar Kurrer, Hannes Mailänder,

Angelika Seifert

TERMINE: 10.04. / 08.05. / 26.06., 19.00 Uhr

MAG-LEITUNGSTEAM

TERMIN: 15.05.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

TERMIN: 28.05.
BEGINN: 19.00 Uhr
ORT: CVIM

OSTERTAGUNG

TERMIN: 19.-22.04.

ORT: Pappenheim

INFOS UND KONTAKT:

jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de.

Tel 0911 - 206 29 24



LEITENDER SEKRETÄROliver Mally, Tel 0911–206 29 22, oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE) Jonathan Schlee, Tel 0911–206 29 24 jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



ERLEBT

EIN RÜCKBLICK AUF DAS, WAS WAR

48 WERKSTATT DER HOFFNUNG 2019

49 BEGEGNUNG MIT EINEM ENGEL

50 VIER BEREICHSLEITER GEHEN

51 WINTERBALL

DREI MENSCHEN IM BLICKPUNKT

53 CHINA ZU GAST IN ZIEGELSTEIN

54 PRAYSTIVAL 2019

55 WINTERMÄRCHEN SEEFELD GLAUBENSIMPULSE

56 FREDDY IN GUANZHOU
DEN YMCA GUANGZHOU ENTDECKEN

57 STARTERTAG 02/2019
HINWEIS GEBURTSTAGE
NACHRUF MARIANNE SCHMIDT



WERKSTATT DER HOFFNUNG 2019

"Eine Werkstatt", bei der wir uns bewusst nach Gott ausstrecken konnten, er ganz besonders an uns am Werk war und wir mit Hoffnung in das neue lahr starten konnten:

So war die Werkstatt der Hoffnung geprägt von toller Gemeinschaft, Ausrichtung auf das neue Jahr, tiefen Gesprächen, Austausch, Lobpreis und Gebeten der rund 100 jungen Menschen aus unterschiedlichen CVIMs aus ganz Deutschland, die wieder an der Tagung in Münchsteinach teilnahmen. Während der vier Tage teilten sich die Teilnehmer in verschiedene Gruppen auf. Die, die das erste Mal dabei waren, besuchten die Werkstatt 1.0, in der es um Gottes Absichten für das eigene Leben ging. Hier sprachen verschiedene Redner und Rednerinnen zum Beispiel über die liebevolle Sichtweise Gottes auf jeden Menschen, welch wertvolle Identität man durch Gottes Plan für das eigene Leben hat und wie man die eigene Berufung herausfindet. In der Werkstatt 2.0 fanden verschiedene Workshops zu den Themen "Veranstaltungen und Gottesdienste leiten", "Lobpreis", "Prophetie und Gebet im Alltag" und "Evangelisation" statt.

Ich persönlich habe es genossen, ein Teil der großen CVJM-Familie zu sein, in der ich es immer wieder erlebe, wertgeschätzt zu werden und Jesus als Mittelpunkt zu haben, der die Gemeinschaft prägt. In der Werkstatt 1.0 hat mich der Zuspruch ermutigt, dass Gott mit mir einen großen Plan erfüllen möchte und mich für das, was er vorhat, befähigen wird. Ich darf auf ihn vertrauen und muss nicht alles aus eigener Kraft tun. Es tut gut zu wissen, von Gott bewusst an bestimmte Plätze gestellt zu sein, um dort sein Licht auszustrahlen und an seinem Reich zu bauen.

Durch die Einheiten zum hörenden Gebet, die wir in Kleingruppen gemacht haben, ist mir wieder neu bewusst geworden, das Gott ganz persönlich an meinem Leben interessiert ist und ich immer wieder neue Wege wagen darf, um ihm zu begeg-

Es tat gut, mit Gott, vielen lieben Mensch und einer Portion neuer Hoffnung in das Jahr 2019 zu starten!

Hanna Rothemund





BEGEGNUNG MIT EINEM ENGEL

Auf unserer Winterfreizeit Anfang Januar am Achensee waren wir, gemäß der Jahreslosung, auf der Jagd nach Frieden. Viele von uns haben ihn auf die eine oder andere Weise in dieser traumhaften Winterlandschaft auch gefunden. Ob beim Schneeschuhwandern, Langlaufen, Rodeln oder Abfahrtski fahren, alle hatten wieder einen riesen Spaß. Unsere eigentlichen Engel, Hans und Angelika Veeh, die uns wieder so wunderbar mit Essen versorgt haben, hatten aber auch selbst ihre eigene Engelsbegegnung, von der Angelika im Folgenden kurz erzählt:

"Engel sind selten Wesen mit Flügeln, meist begegnen wir Engel in Gestalt eines Menschen. Auf der Skifreizeit am Achensee sind Hans und ich so einem Engel mit zwei Beinen und ohne Flügel begegnet.

Es hatte am Samstag viel geschneit und wir mussten ins Dorf zum Einkaufen fahren. Ohne Schneeketten hatten wir keine Chance dorthin zu kommen, also zog Hans die Schneeketten auf. Nach ca. 500 Meter Fahrt hörten wir einen lauten Knall.

Von der rechten Schneekette war der Spanngurt gerissen. Da an der Stelle ein Weg vom Hang auf die Straße kam, konnten wir wenigstens halten, ohne die anderen Autos zu stören. Etwas ratlos standen wir da. Ein Mann kam den Weg herunter und fragte, ob wir ein Problem hätten. Er sah sich den Schaden an und ging mit Hans in seine Werkstatt. Es war eine komplett eingerichtete Schmiedewerkstatt! Er setzte uns dort ein Glied in die Schneekette und wir konnten ins Dorf weiterfahren.

Für uns war das ein Wunder! Warum riss das Glied im Spanngurt ausgerechnet an der Auffahrt zu dem Haus, wo der Mann wohnte, der uns helfen konnte? Gott hilft uns auch im Alltag immer wieder weiter. Wir übersehen dies leider nur zu oft."

Und das ist nicht die einzige Geschichte, die wir dort erleben durften. Übrigens, wir sind Wiederholungstäter. Herzliche Einladung für nächstes Jahr an den Achensee!

Ilka und Bernhard Schirmer





VIER BEREICHSLEITER GEHEN









Nach vielen Jahren treuen Einsatzes verabschieden wir uns von den Bereichsleitern Joni, Stefan, Chris und Jele, danken für ihren tollen Dienst und haben ein paar Wortmeldungen zusammengestellt.

ZU JONI (Bereichleitung 18plus)

- Gut gelaunt bringt er Schwung, Freude und seine kreativen Ideen ein, teilt seine tiefgründigen Glaubenserfahrungen, begeistert mit seinem Gottvertrauen und seiner mega wir-könnenalles-schaffen Energie! Er hat den Einzelnen im Blick aber auch das große Ganze!
- Danke für die guten Gespräche und Ratschläge.
 Du bist ein toller Freund und ein guter Mensch!
 DANKE JHONNY S.
- Ich finde es total beeindruckend, wie vorbehaltlos Joni auf Menschen zugeht und mit ihnen ins Gespräch kommt und ihnen dabei das Gefühl gibt, anzukommen und dazuzugehören.
- Danke für ne echt coole Freundschaft Joni. Deine Liebe zu Jesus zusammen mit deiner Leidenschaft und deinen Gaben sind ein echtes Geschenk.

ZU STEFAN (Bereichleitung 18plus)

- Danke, dass ich dich in Schweden kennenlernen durfte. Du bist ein toller Mensch und ein toller Papa für deine Kinder!
- Ich finde es total cool und herausfordernd, wie Stefan es in vielen Diskussionen schafft, gute Argumente für kontroverse Standpunkte zu finden und einen persönlich dadurch motiviert, zu hinterfragen, warum man seinen Standpunkt hat.

- Konsensieren, Argumentieren, Motivieren, Planen, Organisieren, Blick erweitern, zum Nachdenken bringen, Leben feiern!
- Stefan, ich habe dich als sehr treuen und zuverlässigen Menschen kennengelernt. Du forderst Menschen in Diskussionen heraus, auch mal anders zu denken und die Dinge mit anderen Augen zu sehen. Du bist ein cooler Typ.

ZU CHRIS (Bereichleitung Jugend)

- Mit dir verbinde ich eine offene und lustige Art und Hingabe zu dem, was du tust. Egal ob du kochst, predigst oder einfach nur mit jemandem redest, man kann spüren, dass du mit ganzem Herzen bei der Sache bist.
- Was ich mit dir verbinde: einen guten Sofagruppen-Leiter. Jemanden sehr Ehrlichen, der auf Vieles eine Antwort weiß.
- Du hattest immer einen starken Draht zu den Jugendlichen und ein großes Herz für Jesus. Dein Wunsch ist es, dass Menschen, insbesondere Jugendliche, Jesus kennenlernen und ihr Leben in seine Hände anvertrauen davon konnte ich lernen. Am meisten habe ich von deinem konstruktiven Feedback profitiert, das immer mit großer Wertschätzung verbunden war.
- Ich habe Dich als ein großes Vorbild in meiner Jugend in vielen verschiedenen Lebenslagen erkannt. Ich bin Dir für die Art, wie du uns Jugendliche wahrgenommen und ernstgenommen hast, sehr dankbar

ZU JELE (Bereichleitung Familien)

- Gefühlt sind wir gerade erst zu euch ins Bereichsleitungsboot gestiegen und jetzt gehst Du am Landesverbandshafen an Land. Schade! Dabei war es doch gerade so nett :-) Eine Kapitänin bist Du, in aller Kompetenz aber auch in aller Bescheidenheit. Deine völlig unkomplizierte Art macht es Dir leicht möglich, mit anderen ins Gespräch zu kommen und Beziehungen zu pflegen. Dein Netzwerk ist riesig. Du hast eine natürliche Leitungskompetenz, missionarisch und strategisch, die ich herausragend finde. Und Du hast andere im Blick und im Gebet, eben eine gute Hirtin. Kurz gesagt, Jele: Mit Jesus Christus mutig voran! Wir folgen Dir!
- Du bist ein toller Mensch mit unglaublich vielen Ideen. Mit dir zu diskutieren und zu planen macht richtig viel Spaß. Du bist ein Gewinn für jede Gruppe die sich glücklich schätzen kann, wenn Du bei ihr mitdenkst oder einfach nur mit dabei bist. Ich wünsch Dir Gottes Segen bei Deinem Wirken beim Landesverband und freue mich darauf, dass wir auch weiterhin bei einzelnen Projekten miteinander arbeiten dürfen.

WINTERBALL

Am 17. Januar fand dieses Jahr wieder ein Winterball für junge Erwachsene statt. Veranstaltet wurde er auch dieses Mal zusammen mit der SMD. Um 20 Uhr wurde der Ball mit einer kurzen Eröffnungsrede eröffnet und anschließend die Tanzfläche freigegeben. Für eine gute Atmosphäre sorgten ein DJ und ein Lichttechniker, die eigens für diesen Abend engagiert wurden.

An diesem Abend waren ungefähr 100 junge Erwachsene da und hatten sehr viel Spaß beim Tanzen.

Dabei spielte es keine Rolle, ob man ein Profitänzer ist oder nur die Grundschritte kennt. In den Tanzpausen konnte man sich am Büfett stärken und danach wieder das Tanzbein schwingen. Höhepunkte des Abends waren eine Tanzeinlage von unseren iranisch stämmigen Freunden und ein Gruppentanz. Bis zum Ende um 23.30 Uhr war die Tanzfläche immer voll und jeder kam auf seine Kosten. Bedanken möchten wir uns bei allen, die diesen tollen Abend möglich gemacht haben und hoffen, dass es auch nächstes Jahr wieder einen schönen Winterball geben wird.

Benedikt Beck







DREI MENSCHEN IM BLICKPUNKT



Seit September 2018 sah man immer wieder drei Personen im CVJM, die uns im letzten halben Jahr enorm durch ihr Engagement bereichert haben. Wir haben die drei Semesterpraktikanten zum Ende ihres Dienstes im CVJM Nürnberg nochmal ein bisschen ausgefragt.

Auch wenn euch sicher ganz viele Menschen in den letzten Monaten kennengelernt haben: Stellt euch doch bitte kurz vor.

Bahar: Ich heiße Bahar, komme aus dem Iran und studiere zurzeit Soziale Arbeit im 5. Semester an der Technischen Hochschule Nürnberg.

Anton: Ich bin Anton Weiser, 26 Jahre alt und komme aus Kassel. Dort studiere ich aktuell im fünften von acht Semestern an der CVJM-Hochschule.

Matze: Ich heiße Matze-Martin, bin 26 und komme eigentlich aus der Nähe von Düsseldorf. Studiere aber seit gut zwei Jahren an der CVJM-Hochschule in Kassel.

Was würdet ihr als eure größte Leidenschaft bezeichnen?

Bahar: Mein Herz schlägt für meine Tochter. Ich bin einfach glücklich, wenn ich Zeit mit meiner Familie verbringen kann.

Anton: Musik, Menschen, Technik, Gott.

Matze: Die wirklich unangefochtene Leidenschaft in meinem Leben gilt natürlich der Nutella;) Spaß beiseite. Es ist echt schwer zu sagen, weil ich viele Sachen wirklich gerne mache und ich mich auch für viele Sachen begeistern kann.

Was waren für euch besondere Highlights?

Bahar: Im Rahmen meines Praktikums habe ich in verschiedenen Bereichen mitgearbeitet. Die Zeit, die ich in der Gemeinschaftsunterkunft verbracht habe, würde ich als besonders schön und lehrreich bezeichnen.

Anton: Als Kinder während des Mittagessens zu mir kamen und drängten, wann denn endlich das Kinderprogramm weitergehen würde. Bei den Kindern während der Bandentreffen so gefragt zu sein. Die zweite Andacht in meinem Leben zu halten und dann auch noch sehr gutes Feedback zu bekommen. Freundschaften, die in/im/beim Homezone, Lounge, FSJler-Büro, Mittwochstreff, Bereichsabend, Mitarbeitergemeinschaft, usw. entstanden sind. Die persönliche Begleitung durch Mentoring und Anleitung.

Matze: Eins der Highlights war zu sehen, wie viele Mitarbeiter sich hier mit Hingabe investieren. Ein anderes war die herzliche Art, wie ich im CV aufgenommen wurde und mir auch Räume und Verantwortung gegeben wurden, die ich dann mit meiner Art und Weise ausfüllen durfte.

Was würdet ihr dem CVJM Nürnberg als Ratschlag und Wunsch für die Zukunft mitgeben?

Bahar: Ich finde den CVJM einfach gut, wie er ist, und wünsche ihm weiterhin, dass er bekannter wird und immer mehr herzliche Menschen gewinnt.

Anton: Bietet allen zukünftigen Praktikanten die wunderbare Wertschätzung, die auch ich erfahren habe. Ich habe es sehr genossen, mal wirklich Praktikant sein zu dürfen. Der Anspruch des CVJM war, dass ich mit meinen Fragen und meiner Kompetenz vorankomme und nicht, dass ich die 40-Stundenwoche fülle.

Matze: Stay young and fresh. Habt den Mut, alte Strukturen neu zu hinterfragen, und habt den Mut, immer wieder aufs Neue auf neue Menschen zu zugehen.

CHINA ZU GAST IN ZIEGELSTEIN

Stelle Dir vor, du befindest dich in einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete, in einem Gruppenraum mit etwa 20 Kindern, die alle eine andere Sprache sprechen, z.B. Arabisch, Persisch, Oromo, Russisch, dazu schon ein bisschen Deutsch. Und dann stelle Dir vor, wie sich im gleichen Raum noch etwa dreizehn Studenten aus China und einige motivierte Mitarbeiter aus unserem Kinderbereich befinden, die mit den Kindern basteln, malen, Mini-Billard oder Kicker spielen, und zwar ganz jenseits aller Kommunikationsschwierigkeiten.

Im Januar 2019 kam eine Gruppe chinesischer Studenten aus Hong Kong, die gerade mit meinen Kollegen Lea und Mario Drechsel in Deutschland unterwegs waren, an einem Nachmittag nach Ziegelstein, um dort für die Kids aus der Gemeinschaftsunterkunft ein buntes Kinderprogramm anzubieten. Unterstützt wurden sie dabei von motivierten Mitarbeitern aus unserem Kinderbereich. Wenige Momente später war der Raum dann mit Kindern und Eltern gefüllt, die gemeinsam mit dem Team aus China Origami-Fische falteten, chinesische Schriftzeichen nachzeichneten, Stoffbeutel bemalten und Spiele spielten. Einige Eltern und Chinesen unterhielten sich interessiert über ihre Herkunftsländer - auf Chinesisch, Englisch, Deutsch, oder in erfundener Zeichensprache, vor Allem aber in großer Freundlichkeit und Offenheit. Grundschüler trauten sich, neu erworbene Englischkenntnisse aus der Schule einzusetzen, um auf Englisch zu sagen, welches Tier sie als



Face-Paint auf ihr Gesicht gemalt bekommen wollen. An diesem Tag war ich von den Kids in Ziegelstein wieder aufs Neue überrascht, gerührt und auch ein bisschen stolz auf sie, wie gut sie trotz anfänglicher Verwunderung auf eine so große Gruppe neuer Menschen reagierten, mutig in den Gruppenraum kamen und einfach anfingen, in aller Selbstverständlichkeit bei den Angeboten mitzumachen. Wie diese noch so jungen Menschen, die durch Flucht und Asylverfahren auch viel Schweres erleben, es schafften, sich voller Vertrauen auf eine ganz neue Situation einzulassen in der Gewissheit: Wenn ich in den Gemeinschaftsraum gehen, wartet jemand auf mich, der es gut mit mir meint. Ich bin dankbar über jede positive Erfahrung, die in diesem Haus ermöglicht werden kann. Ein großes Danke geht an das Team aus China und an unseren Kinderbereich – ihr wart spitze und habt diese tolle Begegnung möglich gemacht! Maja Halmen

PRAYSTIVAL 2019

Sechs Gemeinden, ein Gottesdienst. Viele verschiedene Charaktere, ein Herzensanliegen. Viele unterschiedlichen Angebote, eine Veranstaltung. Das steckt hinter dem PRAYSTIVAL.

ledes Jahr im Januar gestalten unterschiedliche Gemeinden gemeinsam, innerhalb der Allianz Gebetswoche, diesen Gebetsabend. Gastgeber war dieses Jahr die Baptistengemeinde in der Südstadt. Das Ziel ist, Jugendliche zum Beten einzuladen und ihnen neue Ideen und Impulse zum Beten zu geben. Die Atmosphäre, die an diesem Abend herrscht, ist beeindruckend. Ob in Kleingruppen, größeren Gruppen oder auch ganz für sich alleine versammeln sich im ganzen Haus Jugendliche um zu beten. Gestartet wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Schon hier fangen die Jugendlichen an, durch Lobpreis Gott anzubeten. Nach einer Predigt, die die Jugendlichen darin erinnert, dass Gott aus unseren kleinen Gaben Großes machen kann, startet eine intensive Gebetszeit. Im ganzen Haus lud jede der Gemeinden und auch Open Doors zu unterschiedlichen Gebetsmöglichkeiten ein. Die Jugendlichen hatten nun 40 Minuten Zeit, diese Angebote zu besuchen und vor allem selbst im Gebet aktiv zu werden.

So konnten sie an einer Station für die Stadt Nürnberg oder für verfolgte Christen der ganzen Welt beten. An anderer Stelle konnten sie kreativ werden oder ganz in die Stille gehen. Auch war Zeit, für sich beten zu lassen oder beim hörenden Gebet zu erfahren, was Gott sagen will. Durch dies und vieles mehr hatten die Jugendlichen Zeit, ganz persönlich vor Gott und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Mich persönlich hat an dem Abend vor allem begeistert, wie aus vielen kleinen Angeboten von den unterschiedlichen Gemeinden und Organisationen ein großes Angebot für die Jugendlichen werden durfte. Berührt hat mich, wie die Jugendlichen mit Interesse den Angeboten gefolgt sind und später zum Teil gar nicht mehr aufhören wollten, Gott anzubeten. Bis zum Schluss versammelte sich eine Gruppe von Jugendlichen an der Bühne, um gemeinsam Lobpreis zu machen. So durften einige mit Ohrwürmern und Gottes Lob aus dem PRAYS-TIVAL 2019 gehen.

Paula Heidt Praktikantin Missionsschule Unterweissach



WINTERMÄRCHEN SEEFELD

10 Gründe, warum Seefeld für mich/uns zu einem Wintermärchen wurde:

- Viele Skipisten für Abfahrt in unmittelbarer Nähe
- 2. Loipen für Langläufer in allen Schwierigkeitsgraden
- Bergwanderungen für begeisterte alpine Wanderer
- 4. Spazier- und Wanderwege für alle Altersklassen
- Winterspaziergang mit Lamas bei Sonne, blauem Himmel und märchenhaft verschneitem Wald

- 6. Treffpunkt nach verschiedenen Aktivitäten im Lieblingscafé Mokkamühle
- 7. Unter fachkundiger Anleitung gemeinsames Eisstockschießen mit fröhlichem Wettkampf
- 8. Wohnen im familiär geführten Wellnesshotel mit Schwimmbad und Sauna
- 9. Hervorragende Küche mit Superfrühstücksbuffet und abendlichen Wahlmenues
- 10. Geistliche Impulse zu "Psalmen Worte für das ganze Leben"

Kurz gesagt: Wintermärchen komplett!

Ioachim Kabatnik

GLAUBENSIMPULSE

3 Nachmittage und I Abend – ein gruppenüberreifendes Angebot . Das sagen Teilnehmer dazu:

"Roland Schindler brachte mich zu einer neuen Sichtweise auf den Philipperbrief.

Erst eine Verkündigung für alle gemeinsam und dann in Tischgruppen in Kleingruppen: im ausgedruckten Text mir wichtige Textstellen unterstreichen - auftretende Fragen einkreisen, miteinander darüber ins Gespräch kommen und persönlichen Gedanken mitteilen... Ein schönes lebendiges Konzept zur Bibelarbeit in gemütlicher und offener Atmosphäre."

Joachim Kabatnik

"Ich habe mir aus den 4 Kapiteln des Philipperbriefes 4 Merkpunkte mitgenommen zur Frage: Was hilft auf dem Weg zum Ziel?

I. Froh und hellwach sein: wir sind Gott kostbar -Er führt uns - wir haben jetzt schon eine geklärte

Zukunft - Jesus hat sich gegeben und davon lebe ich - Er möchte, dass Leben gelingt

- 2. Anderen Anteil geben am eigenen Leben und Glauben: er möchte uns durch Gemeinschaft stärken neue Erfahrungen mache ich nicht alleine ich muss nicht alles können ich werde ergänzt durch andere ich will in seiner Gemeinde beheimatet sein
- 3. Auseinandersetzungen bestehen in einer wachen Gemeinschaft: Der dreieinige Gott ist für mich genauer hinschauen hellwach durchs Leben gehen was wir wahrnehmen richtig einordnen wir sind auf dem Weg zum Ziel, also noch unterwegs
- 4. Auf dem Weg bleiben: wir sind noch nicht fertig - wir haben Grund zum Dankbarsein - wir können uns freuen auf das was kommt - wir haben Begleitung."

Ulrike Gräf

FREDDY IN GUANZHOU

DIE VOLONTÄRIN FRIEDERIKE LAY BERICHTE AUS IHREM ALLTAG IN HONG KONG

Die drei Wochen in Guangzhou waren eine ganz neue Erfahrung, da China anders ist als Hongkong. Ein Unterschied ist zum Beispiel, dass viele Menschen kaum oder nur wenig Englisch sprechen. Da ich auch nur zwei Wörter Mandarin kenne, war die Verständigung schwierig. Dafür habe ich gelernt, dass man mit Zeichensprache weit kommt. In Guangzhou leben knapp doppelt so viele Menschen wie die 7,1 Millionen in Hongkong, dafür haben sie dort aber auch viel mehr Platz. Da Hongkong von drei Seiten vom Meer begrenzt ist und im Norden direkt an China und Berge grenzt, wird kaum Platz verschenkt. Und was ich auch noch gemerkt habe ist, dass man als westlich aussehende Person mehr auffällt als in Hongkong, da dort viele Ausländer leben. Wenn ich in Guangzhou auf der Straße unterwegs bin, werde ich zum Teil schon sehr offensichtlich angestarrt. Leute baten um Selfies mit mir oder fotografierten mich einfach so. Das fand ich auch nach drei Wochen noch komisch.

DEN YMCA GUANGZHOU ENTDECKEN

Wirklich großartig war die Möglichkeit, sehr viel von der Stadt und vom YMCA Guangzhou zu sehen. Zum einen habe ich bei dem Musikprogramm "TenSing" mitmachen dürfen und hatte durch die Weihnachtszeit auch drei Auftritte, davon einer bei der Weihnachtsfeier eines Fünf-Sterne-Hotels und einer bei einer Auktion des Unterstützerkreis des YMCA. Das Singen hat mir sehr viel Spaß gemacht, vor allem weil die anderen Mitglieder sehr nett waren und uns mit offenen Armen empfangen haben.

Einmal haben Edna, ebenfalls eine Freiwillige, und ich verschiedene Spiele in einer Schule geleitet, um mit den Kindern Englisch zu üben. Dann waren wir einen Nachmittag in einem Krankenhaus und haben mit diabeteskranken Kindern gebastelt

und noch vieles mehr. Wenn ein "normaler" Tag anstand, sind wir im Büro gewesen und haben unsere eigenen Programme vorbereitet. Einmal die Woche haben wir ein Abendprogramm geleitet, an dem vor allem Highschool Schüler und Studenten teilgenommen haben. An einem Abend haben wir zum Beispiel Plätzchen gebacken, und an einem anderen Weihnachtsdekoration gebastelt. Edna und ich haben am Abend des 24. einen chinesischen Gottesdienst mit Übersetzung besucht und den Abend zu zweit mit Pizza backen, Süßigkeiten essen und Karten spielen verbracht. Dazu haben wir Weihnachtsmusik gehört und unsere Wohnung dekoriert. Wir hatten einen sehr schönen Abend und es war auch spannend, Weihnachten mal ganz anders zu feiern.





STARTERTAG 02/2019

Wo bin ich denn hier gelandet? Diese Frage stellte sich mir des Öfteren, als ich vor ca. drei Jahren neu in den CVJM Nürnberg gekommen bin. CVJM-Abend, Bereiche und Mitarbeitergemeinschaft waren Begriffe, mit denen ich zunächst nicht wirklich etwas anfangen konnte und auch das CVJM-Haus mit seinen sieben Stockwerken bot immer wieder neue Überraschungen.

Genau um solche Fragen zu beantworten und "Neuen" zu helfen, sich im CVJM zurechtzufinden, gibt es unseren Startertag. Im Februar konnten wir mit einer Gruppe von zehn motivierten Teilnehmern unseren Startertag durchführen. Nach

einem gemeinsamen Kennenlernen und einer ausführlichen Hausführung am Freitag ging es am Samstag verstärkt um unseren CVJM und was uns als Verein ausmacht. Unsere Identität, Vision und Herzschlag waren dabei ebenso Thema, wie Strukturen und das Organigramm des CVJM. Unseren nächsten Startertag wird es im Herbst geben.

MEHR INFOS:

jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de Tel 0911 – 206 29 24

WIR TRAUERN

Mit großem Schmerz aber auch unendlicher Hoffnung mussten wir am 9. Januar 2019 von Marianne Schmidt Abschied nehmen. Marianne kam im Jahr 1961 gleich nach der Fertigstellung des CVJM-Hauses am Kornmarkt in den Bäckermädchenkreis und blieb dem CVJM bis zum Ende treu. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Werner Schmidt hat sie sich in all den Jahren bei unzähligen Veranstaltungen und Gruppen engagiert. Selbst in den letzten Wochen ihrer Krankheit war sie für die Menschen um sie herum Trost und Segen. Und jetzt dürfen wir gewiss sein, dass sie die Ewigkeit beim Herrn Jesus verbringt und ihr Andenken mehr als sichtbar in den Menschen und im CVJM bleibt.



Wir trauern auch um um Horst Wendler, der sich ebenfalls viele Jahre lang im CVJM Nürnberg ehrenamtlich engagierte. Er verstarb am 2. Januar 2019 im Alter von 85 Jahren.

HINWEIS GEBURTSTAGE

An dieser Stelle hätten wir gerne, wie gewohnt, die Geburtstage unserer Mitglieder veröffentlicht. Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sehen wir uns leider gezwungen, bis auf weiteres auf eine Veröffentlichung der Daten zu verzichten. Wir bitten um Verständnis.

KREATIVE SPENDEN FÜR DEN CVJM

Dass man auch beim Spenden einholen besonders kreativ sein kann, haben zuletzt einige besondere Aktionen bewiesen:

- Konrad Herdegen, Hans Jürgen Kleinert, Irmgard Meurer und Dankwart Backfisch haben über die Verwertung von Mark und Pfennig, ausländischem Geld, Zahngold, Gold, Silber, Edelmetallschmuck, Modeschmuck und gut erhaltenen Gebrauchsgegenständen eine Summe von 3.222,41 Euro generieren können. Sie freuen sich auch in Zukunft darüber, wenn Menschen in ihren Schubladen kramen und uns ihre "Schätze" überlassen. Vielleicht findet jemand was beim diesjährigen Frühjahrsputz?
- Ulrich Sachs und Judith-Gräf Sachs mit Familie haben durch ihren tatkräftigen Einsatz beim Verkauf ihrer Weihnachtsbäume eine Spende von 930,00 Euro möglich gemacht. Von jedem verkauften Baum ging ein bestimmter Betrag direkt an den CVJM. Lasst uns also auch in Zukunft unsere Bäume an bewährter Stelle kaufen.
- Dass Weihnachten ein guter Moment ist, um Spenden zu generieren, hat auch der Lebkuchenverkauf von Manfred Kerschbaum gezeigt der diesmal **400,00 Euro** als Spende eingebracht hat.

Darüber hinaus gab es noch weitere spannende Aktionen im Rahmen von Veranstaltungen wie z. B. der Blauen Nacht, die zu einem tollen Spendenaufkommen beigetragen haben. Vielleicht gibt es auch noch mehr kreative Ideen, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden. Alles ist möglich.

SCHECKÜBERGABE

MANFRED-ROTH-STIFTUNG UNTER-STÜTZT DEN CVJM NÜRNBERG E.V.

Die Stiftung des NORMA-Gründers fördert Bildung, Soziales und Kultur: Diesmal kommt das Geld der Senioren- und Behindertenarbeit des CVJM Nürnberg zugute. Hier erfahren Menschen Unterstützung, die auf unterschiedliche Hilfsleistungen angewiesen sind. In Anwesenheit des Vorstandes der Manfred-Roth-Stiftung, Dr. Wilhelm Polster, nahm Oliver Mally, Leitender Sekretär des CVJM Nürnberg den Scheck in Höhe von 10.000 Euro dankbar entgegen.



INFOS CVJM GOSTENHOF

TASTEN BERÜHREN DIE SEELE

Waldemar Grab, 62, Verlagskaufmann, Journalist, Chefsteward der Kanzlermaschine unter Altbundes-kanzler Helmut Schmidt, Redenschreiber diverser Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, war im Shopping-Center-Management tätig sowie Präsident des Deutschen Pianistenverbandes. Er machte sein Hobby, das Klavierspielen, zum Beruf und war in 87 Weltreisen auf dem ZDF-Traumschiff MS Deutschland als "Showpianist" tätig. Nach Umwegen über verschiedene Religionen entschied er sich nach dem Lesen einer Bibel für den christlichen Glauben, hing sein 5-Sterne-Leben an den Nagel, studierte an diverser Ausbildungsstätten Theologie und schreibt heute keine Schlager mehr, sondern christliche Lieder. In seinen Konzerten kommt jeder auf seine Kosten: Von der Klassik bis zum Jazz, vom Musical bis zum Liedgut ist alles vorhanden. Dies verspricht einen sehr "kurzweiligen Musikabend mit Tiefgang"!

WANN: 17.05.2019, 19.00 Uhr **W0**: Dreieinigkeitskirche Nürnberg

DANKE AN ALLE FÖRDERER DES CVJM NÜRNBERGS

Bayerische Landesstiftung: Y-Home

Bayerischer Jugendring: Umbaumaßnahmen, Y-Home und Mitarbeiterfortbildung

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF): Integrationsprojekte "Talentschmiede" und

"Zwischen Thora, Bibel und Koran"

Bundesministerien (Familie & Jugend, Entwicklung): Bundesfreiwilligendienste

Diakonie Bayern: Asylsozialberatung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Evangelische Jugend in Bayern: Verein, Mitarbeiterschulungen, Jugendevangelisation

Hoffnungsträger Stiftung: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Mercator-Stiftung: China-Jugendaustausch und -Freiwilligendienste

Stadt Nürnberg: offene Jugendarbeit Treppenhaus Lounge, Sozialinitiativenfonds

Sternstunden e.V.: Y-Home

Zukunftsstiftung Sparkasse: Y-Home und Treppenhaus-Lounge





EIN ABEND MIT NKA HAMMOND

TOCHTER GOTTES ERHEBE DICH

Freitag, 10.05.2019

19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) CVJM (großer Saal) Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg VVK 5€/Abendkasse 7€

(VVK Tickets in der ALPHA Buchhandlung erhältlich)

Veranstalter: ALPHA Buchhandlung • Kornmarkt 6 • 90402 Nürnberg Tel: 0911/226 848 • E-Mail: nuernberg@alpha-buch.de





Alpha Buchhandlung | Kornmarkt 6 | 90402 Nürnberg | Tel 0911 - 22 68 48

MehrWert.

Finanzen nachhaltig gestalten



g.neudecker@mehrwert-finanzen.de www.mehrwert-finanzen.de



Gerhard Neudecker Bankbetriebswirt Fachberater für nachhaltiges Investment

Hallplatz 15-19 90402 Nürnberg Fon 09 11/580 72 13 Fax 09 11/580 72 19

"Wir glauben daran, dass nur mit ökologischer, ethischer und sozialer Verantwortung auf Dauer eine stabile Ökonomie bestehen kann.

Alles, was wir tun, dient sowohl den Zielen und Werten unserer Mandanten als auch der Umwelt und der nächsten Generation."

Ihr Gerhard Neudecker

WOCHENPROGRAMM

DONNERSTAG	19.00 Volleyball
10.00- Treppenhaus-Lounge	19.00 Freundeskreis *
18.00	
14.00 Seniorencafé	SAMSTAG
15.00 Nachmittag der Begegnung	10.00- Treppenhaus-Lounge
17.00 Spezialisten Jungengruppe	18.00
Gartenstadt	14.00 Club-Nachmittag *
17.30 CVJM-Hockey	19.30 Halbzeit *
19.00 AppLounge *	20.00 Familienkreis *
19.00 Dinner your Bible	20.30 KulturLounge **
19.45 Meeting **	
20.30 Badminton	SONNTAG
	10.30 Lichtblick-Gottesdienst **
FREITAG	10.30 Abenteuerland
10.00- Treppenhaus-Lounge	Kindergottesdienst **
18.00	18.00 Volleyball
14.00 Bewegung nach Musik	
15.30 Königskinder Mädchengruppe	* monatlich
St. Matthäus	** zweiwöchentlich
17.00 Stadtspaziergänge *	*** nach Absprache
18.00 SonRise Jugendgruppe	
19.00 YOUnited Jugendgottesdienst *	
19.00 Bibelgespräch **	
	 10.00- Treppenhaus-Lounge 18.00 14.00 Seniorencafé 15.00 Nachmittag der Begegnung 17.00 Spezialisten Jungengruppe Gartenstadt 17.30 CVJM-Hockey 19.00 AppLounge * 19.00 Dinner your Bible 19.45 Meeting ** 20.30 Badminton FREITAG 10.00- Treppenhaus-Lounge 18.00 14.00 Bewegung nach Musik 15.30 Königskinder Mädchengruppe St. Matthäus 17.00 Stadtspaziergänge * 18.00 SonRise Jugendgruppe 19.00 YOUnited Jugendgottesdienst *

IMPRESSUM/REDAKTION

V. i. S. d. P. Oliver Mally

Korrektur: Björn Ohlsen, Gestaltung: Barbara Mally

Auflage: 2.000 Stück, Bezugspreis: 0,50 € (Bezugspreis ist mit Mitgliedsbeitrag abgegolten)

Druckerei: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz Redaktionsschluss für das 3. Quartal 2019: **27. Mai 2019**

Fotos: Unsplash und CVJM-Archiv

Songtext (S. 21): Die Rechte für den Liedtext von "Zwischen Himmel und Erde" liegen bei: 2002 FREYKLANG

(Verwaltet von Gerth Medien Musikverlag), CCLI-LiedNr: 4686556

SPENDENBAROMETER 2019 (Stand: 6.03.2019)

Für 2019 haben wir ein herausforderndes Ziel: Für einen ausgeglichenen Haushalt benötigen wir in diesem Jahr ein Spendenaufkommen von **264.000,00 EUR**. Darüber hinaus werden wir eine weitere hohe Summe benötigen, um die anfallenden Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes im Haus zu finanzieren. Bitte helfen Sie uns dabei. Falls Sie neben einer Spende auch die Möglichkeit eines zinslosen Darlehens sehen, sprechen Sie uns bitte direkt an.



ANSPRECHPARTNER



1. VORSITZENDER Simon Neugebauer, simon.neugebauer@cvjm-nuernberg.de



2. VORSITZENDE Lena Kurpat, lena.kurpat@cvjm-nuernberg.de



SCHATZMEISTERChristoph Then,
christoph.then@cvjm-nuernberg.de



LEITENDER SEKRETÄR Oliver Mally, Tel 0911–206 29 22 oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Schmitz, Tel 0911–206 29 23 thomas.schmitz@cvim-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN (KINDER & FAMILIEN) Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 24 kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (LOUNGE & JUGEND) Gabriel Kießling, Tel 0911–206 29 26 gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & MIGRANTEN) Toby Sievers, Tel 0911–206 29 26 toby.sievers@cvjm-nuernberg.de



(55PLUS & FLÜCHTLINGE) Angelika Böhm, Tel 0911–206 29 29 angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE) Jonathan Schlee, Tel 0911–206 29 24 jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



INTERNATIONALE REFERENTEN (Chinese YMCA of Hongkong) Lea Drechsel, lea.drechsel@cvjm-nuernberg.de



Mario Drechsel, mario.drechsel@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG Maja Halmen, Tel 0911–206 29 34 maja.halmen@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG Lilia Stroh, Tel 0911–206 29 34 lilia.stroh@cvjm-nuernberg.de



FREIZEITVERWALTUNG
Adelheid Henninger, Tel 0911–206 29 25
freizeiten@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSSTELLE Sonja Zeug, Tel 0911–206 29 0 buchhaltung@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSSTELLEAndrea Narr, Tel 0911–206 29 0
vermietung@cvjm-nuernberg.de



HAUSMEISTER + HAUSWIRTSCHAFT/VERMIETUNGEN Katerina Nanu + Damulis Kopasakis Tel 0911–206 29 28, ekaterini.nanu@cvjm-nuernberg.de

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

CVJM-SEKRETÄRIN

Andreas Baderschneider, Birgit Kleischmann, Dietmar Kurrer, Johannes Mailänder, Angelika Seifert

CVJM-BEIRAT

Ministerpräsident a. D. Dr. Günter Beckstein, Ev.-Luth. Landesbischof a. D. Dr. Johannes Friedrich, Oliver Mally, Simon Neugebauer, Dr. Bernhard Knöchlein, Dekan Dirk Wessel, Peter Krückel, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Kühn, Sozialreferent Reiner Prölß, Präsidentin Ev. Hochschule Barbara Städtler-Mach, OStD Peter Scharrer, Dr. Norbert Schürgers, Dr. med. Herbert Schönekäs

FSJ-TEAM

Oliver Schmäche, Jana Engler, Sophie Will, Olga Degen

VOLONTÄRE IN HONGKONG/CHINA

Norma Jamann, Sven Zajonz, Edna Wassermann, Friederike Lay, Regina Jordan

MEHR INFOS ÜBER DEN CVJM

www.cvjm-nuernberg.de www.treppenhaus-lounge.de www.facebook.com/cvjm.nuernberg

PROFESSOR DR. GERHARD KNÖCHLEIN JUGENDSTIFTUNG DES CVJM NÜRNBERG E.V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg Die Stiftung unterstützt die Arbeit des CVJM. Stiftungsrat: 1. Vorsitzender: Prof. Heinrich Hommel, 2. Vorsitzender: OStD i.R. Peter Scharrer,

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1 / BLZ: 520 604 10 IBAN: DE24 5206 0410 0003 5004 97 / Kto.-Nr.: 3 500 497 Verwenden Sie dieses Konto bitte ausschließlich für die Stiftung.

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg kornmarkt@cvjm-nuernberg.de www.cvjm-nuernberg.de

Geschäftsstelle

Tel. 0911-206 29 0, Fax 0911-206 29 33 Montag bis Freitag 8.00-13.00 Uhr

Allgemeine Fragen: kornmarkt@cvjm-nuernberg.de Andrea Narr: vermietung@cvjm-nuernberg.de Sonja Zeug: buchhaltung@cvjm-nuernberg.de Adelheid Henninger: freizeiten@cvjm-nuernberg.de

CVJM-Konten

Vereinskonto: IBAN: DE39 5206 0410 0003 5070 17 **Spendenkonto: IBAN: DE27 5206 0410 0003 5000 55** jeweils bei Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

